aulendorf aktuell

Das amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Aulendorf

37. Jahrgang – Nr. 14 – erscheint wöchentlich | Freitag, 8. April 2016 | Stadt Aulendorf

Saitenmusik Salteris mit neuem Konzertprogramm

Das Saitenquintett Salteris lädt **am Sonntag, den 17. April 2016** in die „Spielerei" oberhalb der Schlossbrauerei Aulendorf zu einem etwa zweistündigen Konzert ein.
Konzertbeginn: **19.00 Uhr**
Eintritt frei.
Spenden erwünscht.

Weitere Infos auf Seite 4.

Musiklesung mit Samuel Koch

Einen besonderen Gast hat Pfarrer Heiko Bräuning **am 11.04.2016 um 14 Uhr** in der **Stadthalle** von Aulendorf: Samuel Koch. Samuel Kochs Schicksal bewegt, obwohl er sich nicht bewegen kann: Der bekannteste Rollstuhlfahrer Deutschlands ist vom Hals abwärts gelähmt. Sein Kopf jedoch funktioniert noch gut. Er kann denken und fühlen. Und er kann hoffen. Seit seinem Unfall am 4. Dezember 2010 ist der ehemalige Kunstturner permanent auf Hilfe angewiesen. Vieles hat sich seit dem verändert. Früher hat er in großer Freiheit gelebt, nun muss er viele Einschränkungen hinnehmen. In seinen Musiklesungen „Zwei Leben" erzählt Samuel Koch davon, wie er zu „Wetten dass …?" kam und davon, wie der Unfall geschehen ist. Das ist der Augenblick, in dem sein zweites Leben beginnt: Schock, Verzweiflung, Schmerz und Wut. Doch er trifft eine Entscheidung: Nicht aufgeben! Authentisch, nachdenklich und zugleich humorvoll reflektiert der 26-Jährige über seine Erfahrungen vor, während und nach dem Unfall. Vertraut und sehr persönlich tauscht Samuel Koch Gedanken über das Risiko, die Freiheit und seinen Glauben aus. Ein Mittag mit ihm ist eine Einladung, ein gesundes Bewusstsein für die essentiellen Dinge des Lebens zu entwickeln. Samuel Koch kann wieder lachen: „Meine Geschichte ist für Rollstuhlfahrer, für Nichtrollstuhlfahrer und für solche, die es werden wollen", sagt er. Und er ist dabei, einen neuen Inhalt für sein neues Leben zu finden. Damit beweist er viel mehr Mut, als mit einem Salto über ein fahrendes Auto zu springen. Auf der Bühne ist Samuel nicht allein. Gerne holt er sich Gäste auf die Bühne und auch der Konzertbesucher findet Platz und wird eingeladen, ehrliche Fragen zu stellen. Für die Musik ist die Sängerin Sarah Elena Timpe zuständig. Mit Jonathan Koch am Klavier singt sie einfühlsame Balladen und fröhliche Gospels. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr, Einlass in die Stadthalle ist um 13.30 Uhr. Der Eintritt ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten. Jeder ist herzlich willkommen! Zu dieser Veranstaltung lädt ein: die Schulseelsorge vom Gymnasium Aulendorf und der Schule am Schlosspark, die Zieglerschen und die Ev. Thomaskirchengemeinde Aulendorf.

Impressum: „aulendorf aktuell“

Herausgeber: Stadtverwaltung Aulendorf, Hauptstraße 35, Schloss, Fax: 07525/934-103, Internet: www.aulendorf.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: BM Burth, Rathaus, Schloss, Tel. 07525/934-100, **Abonnement:** € 17,90 (jährlich),
Auflage: 1.850 Exemplare, **Anzeigenpreise:** 1-sp./45 mm, s/w = € 0,40 / farbig = € 0,65 **Kündigung:** jeweils zum Rechnungsjahr: 1. April
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88326 Aulendorf, Tel. 07525/522
Anzeigenannahme, Abonnenten Druck u. Verlag: Druckerei Marquart GmbH, Fax 07525/547, aulendorf-aktuell@druckerei-marquart.de

Redaktionsschluss:

Montag, 11. April 2016, um 11.00 Uhr
Redaktionelle Beiträge an aulendorf-aktuell@aulendorf.de, Telefon 07525/934-107

Anzeigenschluss:

Montag, 11. April 2016, um 11.00 Uhr
Anzeigen bitte direkt an die Druckerei!
aulendorf-aktuell@druckerei-marquart.de

Öffentliche Sitzungen:

Montag, 11. April 2016
Gemeinderat, Ratssaal

Mittwoch, 20. April 2016
AUT, kleiner Sitzungssaal

Entsorgungstermine:

Die Termine für die Entsorgung von Haus-, Biomüll und Papier entnehmen Sie bitte dem Entsorgungskalender des Landratsamtes Ravensburg, der jedem Haushalt zugestellt wurde, bzw. im Internet unter **www.landkreis-ravensburg.de**

Apothekennotdienst an den Wochenenden/Feiertagen

Samstag, 9. April 2016
(Sa. 08.30 Uhr bis So. 08.30 Uhr)
Apotheke Selbherr, Bad Saulgau,
Werderstr. 6, Tel. 07581/8799

Sonntag, 10. April 2016
(So. 08.30 Uhr bis Mo. 08.30 Uhr)
Zeppelin-Apotheke Ravensburg,
Gartenstraße 22 – 24, Tel. 0751/22588

Alle Apotheken-Notdienste in Ihrer Nähe erfahren Sie unter Tel. 0800/0022833

Alarmierung bei Notfällen:

Polizei Aulendorf/Altshausen	07584/92170
nach 20.00 Uhr	0751/8036666
Notruf (Überfall, Verkehrsunfall)	110
Krankentransport, Erste Hilfe, Feuer, Rettungsdienst	112
Wasserversorgung Stadt während u. außerhalb der Dienststunden	911185
Wasserversorgung für Blönried, Tannhausen u. Zollenreute	
während der Dienststunden	07524/400240
nach Dienstschluss: Bereitsch.	0171/4209386
Deutsche Telekom	0800/3301000
EnBW/Strom	0800/3629477
Thüga Energienetze GmbH	0800/7750001
Todesfälle	934105
nach Dienstschluss:	8437

Stadt informiert

Sitzung des Gemeinderates

am Montag, 11.04.2016, 18:00 Uhr
im Ratssaal

Tagesordnung

1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagesordnung
2 Bekanntgaben, Mitteilungen, Bekanntgabe nichtöffentl. gefasster Beschlüsse, Protokoll
3 Bürgerfragestunde
4 Wohnbaufläche W9 – Zollenreute – Vorstellung städtebaulicher Entwurf
5 Baugebiet Großer Esch Zollenreute – Private Erschließung Teilfläche Flurstück 242/7
6 Hauptstraße – Ausbau nördlicher Teil bis Schloßplatz – Versenkbare Poller (erneute Beratung)
7 Steegersee – Entscheidung über den Ersatz eines Sprungturms
8 Umbau des ehem. Rathauses Blönried für die Anschlussunterbringung
9 Landesstraße 285; Sanierung der Brücke über die Eisenbahnlinie und Schussen
  1. Verkehrsschau-Ergebnisse
  2. Beschilderung und Rotmarkierung
10 Anschaffung eines Akustiksystems für den Ratssaal
11 Außerplanmäßige Ausgabe bei Haushaltsstelle 2.8807.940000 „Im Graben 7 (Notunterkunft), Hochbaumaßnahmen“
12 Neufassung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Aulendorf Tourismus
13 1. Änderung der Betriebssatzung für den städtischen Eigenbetrieb Betriebswerke Aulendorf
14 Verschiedenes
15 Anfragen gem. § 4 Geschäftsordnung

Der vertrauensvolle Umgang mit Badegästen und den damit verbundenen Tageseinnahmen prägt die Tätigkeit der

Ferienaushilfen am Steegersee

die über die Sommermonate eingesetzt sind.
Wir suchen einsatzfreudige und verantwortungsbewusste Jugendliche ab 16 Jahren.
Die Tätigkeit ist überwiegend dem Eingangsbereich, Kasse, zugeordnet.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis 29. April 2016 an das Hauptamt der Stadt Aulendorf, Hauptstr. 35.

Die Friedhofsverwaltung informiert

Die Ruhezeit eines jeden Verstorbenen beträgt 20 Jahre. Auch wenn das Nutzungsrecht an dem Grab für 30 bzw. 40 Jahre erworben wurde, besteht auf Wunsch die Möglichkeit, das Grab abzuräumen, wenn seit der Beerdigung des Letztverstorbenen 20 Jahre verstrichen sind. Für Rückfragen steht Ihnen gerne Frau Holewecky unter der Tel.-Nr. 07525/934-107 zur Verfügung.

FEUERWEHR AULENDORF

Jugendfeuerwehr rückt zum Müll sammeln aus

Am Samstag 9. April steht die jährliche „Stadtputzede“ auf dem Plan der Jugend-

feuerwehr Aulendorf. Ziel davon ist es den wahr los weggeworfenen Müll in und um Aulendorf fachgerecht zu entsorgen um das Stadtbild wieder in neuem Glanz erstrahlen zu lassen. Dies ist eine freiwillige Aktion der Jugendlichen sowie einigen freiwilligen Helfern die ihren Traktor samt Ladewagen zur Verfügung stellen. Geld kann dabei keines verdient werden. Durch die ein oder andere Spende eines Aulendorfer Bürgers kann auch ein Teil der Verpflegung, die benötigt wird abgedeckt werden. Dennoch ist bei der Aktion immer eine Menge Spaß mit dabei, denn es wurden schon des Öfteren skurrilste Gegenstände in den Wäldern und Wiesen um Aulendorf gefunden werden.

Standesamt

Als neue Erdenbürger begrüßen wir:
Theo Maximilian Steeb, Sohn von Sabrina und Bernd Steeb

In die Ewigkeit abberufen wurden:
Georg Müller, Aulendorf

Wir gratulieren herzlich

Frau **Johanna Beck**,
Schulstr. 22, Aulendorf
zum **80. Geburtstag**

Frau **Anna Hehl**,
Münchenreuter Str. 14, Aulendorf
zum **85. Geburtstag**

Kirchen

Gottesdienste St. Martin

Samstag, 09. April 2016
10.00 Uhr Hl. Messe im Wohnpark
18.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 10. April 2016 – Erstkommunion
9.00 Uhr Feier der Erstkommunion
11.00 Uhr Hl. Messe
17.30 Uhr Dankandacht

Montag, 11. April 2016
14.00 Uhr Hl. Messe in der Hohkreuzkapelle für die Erstkommunionkinder (Bitte Kollekte mitbringen!) bei Regen: in der Pfarrkirche

Veranstaltungen

Einladung zur Firmvorbereitung 2016 für die Schüler/in der Klasse 8

mit Deiner Taufe und der Erstkommunion hast DU Deinen Glaubensweg begonnen. Nun bist Du herzlich eingeladen zur Firmung, als Stärkung für Deinen weiteren Glaubensweg.
Die Firmung findet **am Samstag, 22. Oktober 2016 um 10.00 Uhr** statt.
Die Firmung ist etwas, das
– unser Inneres verändert.
– uns Freude am Guten schenkt.
– uns ermutigt zu einem authentischen Leben.
Dazu braucht es eine Zeit der Vorbereitung. Wir bieten Dir zuerst nur einen Firmvorbereitungskurs an. Die Teilnahme an diesem Vorbereitungskurs bedeutet noch keine entgültige Entscheidung zur Firmung. Wir laden Dich und Deine Eltern ein zu einen Info-Abend **am Dienstag, 12. April 2016 um 20.00 Uhr** im Kath. Gemeindehaus St. Martin, Kolpingstraße 4, Aulendorf.

Gottesdienste Evangelische Thomaskirche

Sonntag, 10. April
9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bräuning)
Kinderkirche/Teenykirche
11.00 Uhr Taufgottesdienst (Pfr. Bräuning)

Mittwoch, 13. April
19.30 Uhr ZAGO Abendgottesdienst (Pfr. Bräuning)

Veranstaltungen

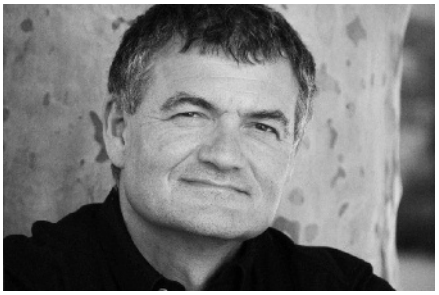
Dienstag, 5. April
14.30 Uhr Seniorenkreis
19.30 Uhr Taufvorbereitung

Mittwoch, 6. April
19.00 Uhr Jugendkreis auf der Dobelmühle (Giant Swing)

Freitag, 8. April
17.00 Uhr Jungschar I + Sonrise

Christoph Zehendner zu Gast

Zu den nächsten musikalischen Abendgottesdiensten laden die Zieglerschen ein **am 12. April um 16.30 Uhr** in Bad Saulgau (Kapelle am Siebenkreuzerweg), **am 12. Apirl um 19.30 Uhr** nach Wilhelmsdorf (Kirche am Weg), **am Mittwoch, 13. April um 19.30 Uhr** in die ev. Thomaskirche in Aulendorf und **am 14. April um 18.30 Uhr** in das Karlsstift in Schorndorf. Zu Gast ist der Liedermacher und Theologe Christoph Zehendner.



Christoph Zehendner verwendet Worte wie Bausteine. Er schafft aus ihnen Lieder, die Kunstwerke sind. Oder soll man sagen, er baut aus ihnen begehbare Räume? Zum Ankommen, zum Aufatmen, zum Sein? In frische Melodien eingebettet, erlebt der Zuhörer mit seinen neuen Liedern die Lebendigkeit solcher Worte. Die Inspiration zu seinem neuen Album stammt aus dem Propheten-Buch Jesaja. Sein neues Album heißt ganz bei Trost. „Dem Leben auf der Spur“, unter dieses Motto hat der Journalist, Moderator, Texter und Theologe Christoph Zehendner seine vielseitige Arbeit gestellt. Zehendner, Jahrgang 1961, lebt und arbeitet mit seiner Frau Ingrid (Kunsttherapeutin) im Kloster Triefenstein am Main (Unterfranken). Dort sind sie Mitarbeiter der evangelischen Christusträger-Bruderschaft. Die beiden haben zwei erwachsene Kinder und drei Enkeltöchter. Als Mitarbeiter der Christusträger kümmert sich der gelernte Journalist u. a. um Öffentlichkeitsarbeit, Begleitung von Gästegruppen und konzeptionelle Fragen. Vorher war er rund 25 Jahre lang als Journalist in der aktuellen Berichterstattung tätig (zuletzt als landespolitischer Hörfunkkorrespondent beim Südwestrundfunk in Stuttgart). Begleitet wird Zehendner von Samuel Jersak am Klavier. Der Eintritt ist frei!

Regelmäßige Veranstaltungen

Donnerstags
19.00 Uhr Posaunenchorprobe
(1./3./5. d. Monats in Aulendorf)
18.30 Uhr ThomasBlockflöten
20.00 Uhr Kirchenchor

Samstags und Sonntags
15.00 Uhr Evang. Luther. Brüdergemeinde

Sonntags
16.30 Uhr Andacht Tamilische Gemeinde

Gottesdienste Neuapostolische Kirche

Sonntags um 9.30 Uhr
Donnerstags um 20.00 Uhr

Die Gottesdienste finden ***in unserer Kirche*** in Bad Saulgau in der Kramerstr. 12 statt! (Parkmöglichkeit auch auf dem Friedhofs-Parkplatz). ***Zu allen Gottesdiensten sind Sie herzlich willkommen!***
Bei Fragen und für Mitfahrgelegenheit wenden Sie sich bitte an den Gemeindevorsteher Jürgen Frank, Tel. 07525 – 921335
Infos: www.nak-sued.de oder www.nak.org

Gottesdienste im Schönstatt-Zentrum

Heilige Messe
Sonntag um 10.00 Uhr Vortragssaal
Freitag um 19.00 Uhr Kapellchen

Anbetung vor dem Allerheiligsten
Sonntag von 14.00 – 17.00 Uhr
1. Dienstag im Monat: 19.45 bis 20.45 Uhr
2. Freitag im Monat: 19.45 bis 24.00 Uhr

Veranstaltungen

NormaliDät! A oiga-artiges Programm

Am Sa. 09.04.16, Fr. 22.04.16, Sa. 23.04.16, Fr. 13.05.16, Sa. 14.05.16 jeweils um 20 Uhr, Schlossbrauerei Aulendorf.
Wenn sich in Zeiten der Solo-Comedians eine mehrköpfige Gruppe zusammentut, um eine andersartige Bühnenshow zu bieten, so ist das „scho oigaartig“.
NORMALITÄT – so heißt ihr Erstlingsprogramm, also eigentlich das Gegenteil, wenn da nicht das „D“ aus der Reihe tanzen würde… Und darum geht es den 5 Akteuren (2 Frauen, 3 Männer). Zusammen mit Autor und Regisseur Thomas Beck nehmen sie

den ganz normalen Wahnsinn auf die Schippe, der sich in einem fiktiven Dorf abspielt, in der gerade eine schicksalhafte Bürgermeisterwahl ansteht: Situationen, die einem verdächtig bekannt vorkommen, die man aber so noch nie gesehen hat. Da wird dem Publikum nicht die große Welt erklärt, sondern der dramatische kleine Alltag vor Augen geführt – witzig, vielfältig und scharfsinnig beobachtet, „so wia d'Leit eba sai kennet".
Eine Vielzahl von Figuren und Verwandlungen gibt's da zu erleben, ein Feuerwerk von frappierenden Formen und das garniert mit eigenen, mitreißenden Songs. OigaArt – das sind professionell agierende Talente, z.T. aus dem bekannten Kabarett „D'Gallerie" hervorgegangen, aber mit neuem Ansatz und nun mit fester Spielstätte. Die „Spielerei", der Kleinkunstsaal der Schlossbrauerei in Aulendorf, bietet Platz für ca. 130 Besucher und könnte zu einer exklusiven Adresse in Sachen spannendes Kabarett werden – auf ganz eigene Art.
Karten-Vorverkauf: unter Tel. 07525-921350 (Anrufbeantworter) oder im Wirtshaus Schalander, Hauptstraße 30, 88326 Aulendorf
Preise: VVK 14 EUR/AK 16 EUR · Keine nummerierten Plätze. Einlass ab 19:15 Uhr · Veranstalter: OigaArt e.V. · www.oigaart.com

Kräuter- und Obst-Tag

Am Samstag, 16. April von 9 – 16 Uhr. Wie jedes Jahr im April findet in der Spezialitätengärtnerei 'feine Pflanzen' in Aulendorf ein Kräuter- und Obsttag statt. Zum Start ins Frühjahr erwartet den Besucher eine große Vielfalt verschiedener Küchen- und Teekräuter aus aller Welt.
Neu im Sortiment der Gärtnerei sind Gemüsesetzlinge und Tomatenjungpflanzen. Wichtig ist Silvia und Christof Leser auch hier ein möglichst vielfältiges Sortenangebot.
Vitalpflanzen, die aufgrund ihrer wertvollen Inhaltstoffe eine besonders positive Wirkung auf die Gesundheit haben und auch gut in Smoothies verwendet werden können, sind ein weiterer Schwerpunkt.
Für den Hausgarten hat die Gärtnerei ein breites Angebot an kleinwüchsigen Obstbäumen. Neben Birnen, Zwetschen und Kirschen befinden sich über 50 Apfelsorten im Sortiment, überwiegend alte, robuste Sorten mit gutem Aroma. Auch Beerensträucher, die das perfekte Naschobst für die ganze Familie liefern, dürfen nicht fehlen.
Um 11 und 14 Uhr findet jeweils eine Gartenfragestunde statt, zu der die Besucher Ihre Anliegen rund um Kräuter, Gemüse und Obst vorbringen können.
Kräuter zum Probieren und eine Pflanzentombola runden das Programm ab.
www.feine-pflanzen.de

Saitenmusik Salteris mit neuem Konzertprogramm

Das Saitenquintett Salteris lädt **am Sonntag, den 17. April 2016** in die „Spielerei" oberhalb der Schlossbrauerei Aulendorf zu einem etwa zweistündigen Konzert ein. Mit „con pasión" – so der Titel des neuen Konzertprogramms – betreten die fünf Musiker eine Welt voll sprudelnder temperamentvoller Kompositionen, filigraner träumerischer Arrangements, tänzerisch lebensfreudiger Motive, romantisch versunkener Melodien und schwungvoll mitreißender Weisen. Kurzum, das Konzertprogramm steht ganz im Zeichen des Gefühls und der Leidenschaft. Ob südamerikanischer Tango, spanischer Paso Doble, irisches Fiddling, voralpenländische Polka oder melancholische Klezmer Musik – Salteris versteht sich darauf, mit Instrumenten wie Hackbrett, Flöte, Violine, Sopransaxophon, Zither, Gitarre, Kontrabass u.a. eine gleichzeitig fantasievolle, unbefangene und wohltuende Atmosphäre entstehen zu lassen.
Konzertbeginn: **19.00 Uhr.** Eintritt frei. Spenden erwünscht. Weitere Infos unter www.salteris.weebly.com

Vereine & Institutionen

AKA Aktiv in Aulendorf

Tauschring Aulendorf

Ursula Raue und Waltraud Gindele laden ganz herzlich auf **Freitag, den 08.04.2016, ab 19:30 Uhr** alle Mitglieder und interessierte Gäste ein. Unsere Tauschringtreffen finden in der Hauptstr. 57, 88326 Aulendorf – in den Räumen der Sozialstation Gute Beth – statt. Unsere regelmäßigen Treffen finden immer am 2. Freitag jeden Monats statt.
Wir stellen uns bei Interessenten vor, nehmen neue Mitglieder auf, lernen uns kennen, bringen Waren zum Tausch mit, bieten Dienstleistungen an, besprechen aktuelle Themen.
Der Tauschring Aulendorf ist kein Verein, sondern ein selbstständiger Arbeitskreis von interessierten Nachbarn. Wir betrachten uns als Freundeskreis, bei dem verantwortungsvoller und solidarischer Umgang miteinander selbstverständlich ist. Wir freuen uns über neue Mitglieder.

BUND FREUNDE DER ERDE Ortsgruppe Aulendorf

Freihandelsabkommen, TTIP, CETA

Mittwoch den 13. April um 19 Uhr, Gasthaus RAD.
Was bedeuten die geplanten Freihandelsabkommen TTIP und CETA für unsere Umwelt-, Arbeits- und Verbraucherstandards sowie für die Demokratie?
Haben diese Freihandelsabkommen Auswirkungen auch auf unsere Aulendorfer Firmen und Geschäfte? Mit Kurzfilmen wird der aktuelle Stand der Verhandlungen dargestellt.
Der BUND-Aulendorf möchte sie gerne anschließend zu einem Dialog zum Thema TTIP und CETA im Hinblick auf Umweltschutz, Wasser, Landwirtschaft und ländlichem Raum sowie der Daseinsvorsorge einladen.
Um sich vorab über dieses Thema zu informieren weisen wir auf den Vortrag von Andreas Zumach **am Freitag, den 8.4. um 19.30 Uhr** in Pfullendorf hin. Andreas Zumach beobachtet seit 1988 Verhandlungen über mehr „Freihandel". Er ist Autor mehrerer Bücher, freier Journalist am Sitz der UNO und der WTO, ist Korrespondent für mehrere Zeitungen, Rundfunk- und Fernsehanstalten. Mitfahrgelegenheit zum Vortrag in Pfullendorf am 8.4. besteht um 18.30 Uhr. Treffpunkt Schlossplatz Aulendorf. Anmeldung bei Bruno Sing, Tel. 0173/6454673 oder bruno.sing@bund.net.

Liederkranz Aulendorf e.V.

Hauptversammlung

Am Montag, 11. April hält der Liederkranz seine Hauptversammlung. Beginn ist **18:00 Uhr** im Gasthaus zum Rad in Aulendorf.
Tagesordnung:
– Bericht des Vorsitzenden mit Chronik
– Bericht des Kassiers
– Abstimmung über ergänzte Satzung
– Bericht der Chorleiterin
– Neuwahlen
– Ehrungen
– Verschiedenes

Förderverein Ebersbach Blönried-Zollenreute e.V.

18. Schülervorspiel im Gasthaus Hirsch

Am Samstag, 16. April 2016 findet das diesjährige Schülervorspiel der musikalischen Früherziehung, Flötenkids und Jungmusikanten des Musikvereins Blönried – Zollenreute e.V., sowie der Jugendkapelle Ebersbach/Blönried-Zollenreute e.V. statt.
An diesem Nachmittag werden alle Schülerinnen und Schüler zu Gehör bringen, was sie bisher gelernt haben. Die Musikstücke werden von den Kindern und Jugendlichen bei Solos und Spiel in kleinen Gruppen vorgetragen. Beginn ist **um 14.30 Uhr** im katholischen Gemeindehaus in Aulendorf.
Bei Fragen oder Interesse an einer musikalischen Ausbildung, steht ihnen vor Ort das Jugendleiterteam und die Ausbilder gerne zu Verfügung.
Für junge unentschlossene Kinder und Jugendliche ist dieser Nachmittag eine tolle Gelegenheit sich alle Instrumente anzusehen und sich über die Ausbildung beim Musikverein Blönried-Zollenreute e.V. zu informieren.
Auf ihren Besuch freut sich der Förderverein für Jugendausbildung des Musikvereins Blönried-Zollenreute e.V.

Fanfarenzug Aulendorf e.V.

Mitgliederversammlung

Zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung **am Freitag, 22.04.2016 um 20:00 Uhr** im Gasthaus zum Rad in Aulendorf laden wir

alle aktiven und passiven Mitglieder recht herzlich ein.
Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:
1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Rechenschaftsberichte
4. Entlastung des Vorstandes
5. Entlastung des Kassiers
6. Wahlen
7. Anträge
8. Ehrungen
9. Verschiedenes

Anträge zur Satzung oder zur Geschäftsordnung müssen bis spätestens 15.04.2016 beim 1. Vorsitzenden, Oliver Oswald, Breitweg 44, 88326 Aulendorf, schriftlich eingereicht werden.

Wer hilft mit bei der Steege-Putzete?

Damit sich der Steeger See zum Saisonauftakt am 1. Mai von seiner allerschönsten Seite zeigen kann, sollten wir ihn in einer gemeinsamen Aktion von den Spuren des Winters befreien. Die Steege-Freunde veranstalten dazu **am Samstag, 16. April** eine Steege-Putzete, für die noch Helferinnen und Helfer gesucht werden. Start der Aktion ist **um 9 Uhr** draußen am See. Mitgebracht werden sollten Rechen, Schaufel und – falls möglich – auch eine Schubkarre. Für ein zünftiges Vesper ist wie immer gesorgt. Übrigens: Auch wer nur ein paar Stunden helfen möchte, ist herzlich willkommen! Sollte es regnen, findet die Aktion eine Woche später am 23. April statt. Über viele helfende Hände freuen sich die Steege-Freunde.

Fischer- und Naturschutzverein Aulendorf

Die Jugendgruppe des Fischer- und Naturschutzvereins Aulendorf stellt sich vor

Aktuell zählt unsere Jugendgruppe ca. 15 Jungangler im Alter von 10 – 18 Jahren.
Für die Verwaltung und Organisation der Jugendgruppe ist bei uns die Jugendgruppenleitung zuständig.
Unterstützt wird die Jugendgruppenleitung bei Ihrer Arbeit durch erfahrene Vereinsmitglieder. Sie ermöglichen es, dass wir unserem Nachwuchs das ganze Jahr über, an zahlreichen Terminen, ein umfangreiches Programm rund um das Hobby Angeln und den Naturschutz anbieten können.
Im Winter nutzen wir unsere Schulungsräume im Wirtshaus am Haslach Weiher, um in lockerer Atmosphäre Grundkenntnisse der Fischerei zu vermitteln. Fischarten, Ausrüstung, Knotenkunde und der Naturschutz stehen hier ebenso auf dem Programm.
Im Sommer bieten wir an 12 Terminen die Möglichkeit, unter der fachkundigen Anleitung ihrer Betreuer, die im Winter erworbenen Kenntnisse in die Praxis umzusetzen. Zu den Terminen zählt das Angeln an den Fischereigewässern des FNV Aulendorf, sowie als Highlight der Saison, ein dreitägiges Zeltlager direkt am Fischwasser.
Falls wir euer Interesse geweckt haben, könnt Ihr gerne am 09.04.2016 ab 09:00 Uhr an den Mahlweiher kommen. Hier könnt Ihr sämtliche Fragen rund um die Fischerei stellen und einmal bei uns reinschnuppern.

Alexander Baldowski

Schwäbischer Albverein

Bad Saulgau war einen Besuch wert!

Der diesjährige Palmsonntag bot Gelegenheit, die Palmen in der Johanneskirche anzuschauen. 16 Wanderinnen und Wanderer starteten nach einer kurzen Zugfahrt bis Altshausen erwartungsvoll. 11km lagen vor ihnen, und nach einer kurzen Begrüssung durch die Vertrauensfrau Fath und die Wanderführerin Blersch ging es zunächst immer der Nase nach entlang an der Bahnlinie bis nach Baltshaus. Märzenbecher die ersten Schlüsselblumen blühten am Wegrand. Der Fahrweg hörte bald auf, und auf Wald- und Wiesenwegen ging es nach Glochen. Noch nie gehört? Diese kleine Ortschaft gehört zu Boms. Die Sonne blinzelte hervor und begleitete uns dann den ganzen Tag. Ein kleiner Anstieg führte die Gruppe auf 638m Meereshöhe. Lohn war ein wunderbarer Ausblick: Schwarzenbach, Boms, die ersten Häuser von Hochberg- und in der Ferne die Kapelle von Haid. Die angesagte Vesperpause am Sportplatz in Hochberg war willkommen. Ein bißchen Heimatgeschichte: in der Barockkirche von Hochberg hängt ein Bild von J.M.Meßmer, Mitglied der bekannten Künstlerfamilie. Die ganze Ortschaft gehörte einmal zum Deutschordenhaus Altshausen. Heute ist Hochberg ein Stadtteil von Bad Saulgau. Weiter ging es wieder an der Bahnlinie entlang, und das Ziel kam immer näher, der Kirchturm der Johanneskirche in Bad Saulgau- das Wahrzeichen der Stadt. In der Kirche angekommen, waren die Wanderer doch überrascht von der Vielfalt der Palmen. Wunderschön gemalte und gestaltete Eier schmückten diese Symbolzeichen. Das ganze Gotteshaus war damit geschmückt. Ehrlich verdient war danach die Einkehr im „KSC"- Kreisparkassencafe. Bekannt gute Kuchen und Torten- oder lieber etwas Deftiges? Für jeden Geschmack gab es etwas im Angebot. Kleinere Umwege führten dann auch zum Bahnhof. Alles fand einen guten Abschluss nach der Rückkehr in Aulendorf.

Annemarie Blersch

Herzlichen Dank für die interessante Wanderung und den schönen Bericht. *Brigitte Fath*

Lauftreff Aulendorf

Öpfinger Osterlauf

Der Wettergott hatte ein Einsehen mit den Öpfinger Organisatoren und den Teilnehmern am Öpfinger Osterlauf am Karsamstag und bescherte ihnen Sonnenschein mit nur leichter Bewölkung bei einer Lufttemperatur von cà 8° C. Ideale Bedingungen für die 39. Auflage des Öpfinger Osterlaufes. Der Rundkurs: Der Start erfolgt im Stadion. Es muss erst eine Stadionrunde gelaufen werden. Danach geht`s aus dem Stadion hinauf zum Rathaus, anschließend bergab Richtung Donau. Über die Brücke hinweg Richtung Griesingen. Dort ist der 1. Wendepunkt, der dann in Richtung Rißtissen führt. In Rißtissen befindet sich der 2. Wendepunkt zurück nach Öpfingen. In Öpfingen macht die Strecke eine Schleife zur 2. Runde, die dann zurück über die Donaubrücke ins Stadion zum Ziel führt. Abgesehen von der Steigung hinauf zum Rathaus ist die Strecke recht flach gehalten und verläuft fast ausschließlich auf asphaltierten Straßen. Die Startnummern unterschieden sich farblich und entsprechend waren auch die Streckenmarkierungen, Blau für den Halbmarathon, Rot für den 10 km Straßenlauf, Grün für den Freizeitlauf über 5,25 km und Schwarz für die Juniorenläufe.

Der Osterlauf von Öpfingen war einst der erste Halbmarathon, den Karin Maria Rudolph gelaufen ist, seitdem ist sie jedes Jahr dabei und hat auch schon einige Erfolge eingeheimst. Dieses Jahr belegte sie nach einem 2. Platz im Vorjahr den 1. Platz in ihrer Altersklasse und musste bei der Siegerehrung dem Moderator versprechen, nächstes Jahr wieder zu kommen.

SGA YETIS

Öpfinger Osterlauf

Bei der 39. Austragung des Öpfinger Osterlaufes gingen vier Yetis an den Start; Markus Rimmele und Elisabeth Gruber nahmen die 10km in Angriff und Edith und Jochen Gruber wagten sich an die Halbmarathon-Distanz. Aufgrund der nahezu idealen Bedingungen kamen über 1000 Läufer nach Öpfingen und das Feld war hochkarätig besetzt – 46 Läufer blieben im 10km-Lauf unter

40 Minuten. Den Yetis lief es bei dem guten Wetter auch sehr gut. Markus Rimmele überquerte nach 38:51 Minuten die Ziellinie und war mit seiner Zeit hochzufrieden. Elisabeth Gruber schlug sich auch sehr gut und belegte mit 53:59 Minuten den 3. Platz in der Altersklasse W55. Im Halbmarathon lieferten sich Edith und Jochen ein Kopf-an-Kopf-Rennen, was Jochen am letzten Anstieg für sich entscheiden konnte und in 1:41:55 h zuerst ins Ziel lief. Edith folgte dicht darauf in 1:42:29 h was für beide den 3. Platz in der jeweiligen Altersklasse M65 und W35 bedeutete. Alles in Allem war es ein schöner Auftakt zur neuen Laufsaison. Alle Ergebnisse sind unter www.abavent.de/anmeldeservice/oepfingerosterlauf2016/ergebnisse online verfügbar.

sga Sportgemeinschaft 1900 Aulendorf e.V.

SGA – Abteilung Breitensport

Jahreshauptversammlung

50 Jahre Breitensport – Jubiläum 15.10.2016

Bei der diesjährige Jahreshauptversammlung der SG Aulendorf, Abtl. Breitensport, die in angenehmer Atmosphäre stattfand, gab es im Vorstandsbereich keine Veränderungen.
Mit dem Zitat von Sebastian Kneipp „Wer nicht jeden Tag etwas für seine Gesundheit aufbringt, muss eines Tages sehr viel Zeit für seine Krankheit opfern“ eröffnete Abteilungsleiterin Rita Nüßle ihren Jahresbericht und gab Einblick in die positive Entwicklung der Breitensportabteilung, insbesondere im Kinder- und Jugendbereich, wie auch die der Erwachsenen.
Ferner wirft das Jubiläum „ 50 Jahre Breitensport“ seine Schatten voraus. Gefeiert wird mit einem Festabend am 15.10.2016. Eine Woche später gibt es für Kinder ab 3 – 10 Jahren einen Spielenachmittag in der Grundschulsporthalle unter dem Motto „Spaß- und Abenteuerlandschaft“.
Die jeweiligen Gruppen werden von den Übungsleiter/innen sehr kompetent geführt, dies wurde auch bei den Ehrungen sichtbar und sich wiederum in ihren Berichten wiederspiegelt.
Für 10 Jahre Nordic Walking-Gruppe – Dagmar Winker, 20 Jahre Kinderturnen – Frau Mayer, 25 Jahre Funktionsgymnastik Frauen – Agnes Traub, 30 Jahre Funktionsgymnastik gemischte Gruppe – Lothar Maucher, 40 Jahre Funktionsgymnastik Männer – Ivo Brändle, 20 Jahre Funktionsgymnastik Frauen und 25 Jahre Übungsleiterin für Sport nach Krebs – Rita Nüßle.
Weitere Ehrungen: Franz Nüßle für 20 x Deutsches Sportabzeichen und Helmut Schmid 10 Jahre Kassenprüfer.
Die Breitensport-Abteilung hat z.Zt. 20 lizenzierte Übungsleiter/innen, davon 3 mit Präventions-Lizenz, die alle eine Vielzahl von Kursen anbieten können. Dieses attraktive Sportangebot erstreckt sich von Kinder- bis Seniorengruppen im Alter von 2 bis über 80 Jahren. Es gibt Step-Aerobic, Funktionelle Gymnastik mit/oder ohne Kleingeräten, Nordic-Walking, Gruppe für junge Erwachsene, eine Osteoporose- wie auch Sport nach Krebs-Gruppe und vieles mehr. Zusätzlich werden im Frühjahr und Herbst ein Pilates- und Wirbelsäulen-Kurs angeboten.
Der Jugendbereich umfasst insgesamt 8 Kindergruppen. Zwei Eltern/Kind-Gruppen, wie jeweils 2 Vorschulturngruppe, Grundschulgruppe für 1. + 2. Klasse, eine Geräteturngruppe für das 3. + 4. Schuljahr, sowie eine Hip-Hop-Tanzgruppe, sowie eine Kindergartengruppe. Es könnten noch mehr Kinder betreut werden, wenn die nötige Hallenkapazität, wie auch mehr Übungsleiter/innen zur Verfügung stehen würden.
Aktiv ist die Abteilung auch in der Flüchtlingsarbeit. Nach den Osterferien startet ein neues Sportangebot unter der Leitung von Thomas Halder für Männer im Alter von 15 – 25 Jahren.
Wie schon seit mehreren Jahren erfreut Dr. med. H.-G. Eisenlauer mit interessanten Themen die Mitglieder mit seinen Vorträgen. In diesem Jahr lenkte er die Aufmerksamkeit auf den Nackenschmerz „was kann ich tun“. Er zeigte auf, dass durch leichte, sanfte Bewegung, wie auch die Behandlung mit Wärme oder Kälte dem Nackenschmerz wirkungsvoll entgegen getreten werden kann.
Die kleine Olympiade, das „Sportabzeichen“ wird in der Abteilung sehr groß geschrieben. So wurden in Kooperation mit der Schule bei 268 Schülern das Sportabzeichen abgenommen. Dass die Kooperation mit der Schule so gut klappt, ist auch ein Verdienst der Sportlehrer/innen, insbesondere von Frau Petra Guddat.
Insgesamt wurde das Sportabzeichen 40 mal vergeben, 29 Sportabzeichen/Erwachsene bei den Jugendlichen gab es 11 Sportabzeichen. Das Familien-Sportabzeichen wurde gleich 9 mal vergeben.
Geprüft wurde die Kasse von Helmut Schmid und Oliver Gleich. Sie bescheinigten dem Kassier Wolfgang Branz eine einwandfreie und gewissenhaft geführte Kassenführung.
In ihrem Schlusswort bedankte sich die Abteilungsleiterin Rita Nüßle bei allen, die zum Gelingen des vergangenen Sportjahres beigetragen haben.

v.l.: Frau Maier, Melanie Maier neu erworbene ÜL-Lizenz, Dagmar Winker, Rita Nüßle, Helmut Schmid 10 Jahre Kassenprüfer, Ivo Brändle; nicht auf dem Foto: Agnes Traub, Lothar Maucher.
Foto: Edgar Kümmerle

SG Aulendorf Fußball 1920 e.V.

Die SGA stellte die Einlauf Kids beim VfB Stuttgart

Ein Erlebnis der besonderen Art ermöglichte der VfB Stuttgart und die SG Aulendorf Fußball 1920 e.V. einigen ihrer kleinsten und jüngsten Kids. Am Sonntag, den 20. März 2016 durften Sie mit den Profis des VfB Stuttgart und Bayer Leverkusen im Rahmen des 27. Spieltags der Fußball Bundesliga als sogenannte „Einlauf Kids“ zusammen einlaufen und das Spiel eröffnen.
Die große Reisegruppe traf sich bereits am Sonntagmorgen um 10.30 Uhr am Aulendorfer Stadion am Lehmgrubenweg. Danach fuhr man mit dem Bus frohgelaunt und voller Erwartung nach Stuttgart. Nachdem die Gruppe an der Mercedes Benz Arena Stuttgart angekommen war, wurde sie auch gleich in Empfang genommen. Mit einigen Damen des VfB ging es dann für die kleinen SGA ler auch zügig in die Umkleideräume der Arena. Hier wurden die Kids der SG Aulendorf Fußball dann mit den roten VfB Trikots ausgestattet und angezogen. Nun hieß es abwarten bis die Mannschaften des VfB Stuttgart und Bayer Leverkusen aus ihren Kabinen herauskamen. Um 15.25 Uhr war es dann soweit und die Einlauf Kids der SG Aulendorf Fußball begleiteten die Profis auf das Feld. Unter dem Jubel von mehr als 45.000 Zuschauern marschierten Sie Hand in Hand auf das Grün, dabei nahmen sich einige Profis auch die Zeit und wechselten mit den Kids ein paar Worte. Nach dem kräftigen Winken ins Publikum spurteten alle auf dem schnellsten Wege wieder vom Spielfeld, damit das Spiel pünktlich beginnen konnte.
Leider verlor der VfB Stuttgart das anschließende Spiel mit 0:2, was aber der Stimmung der SGA Kinder, Eltern und Funktionären nicht schadete. Nach dem Spiel fuhr man dann mit dem Bus wieder nach Hause.
Somit ging ein wunderschöner Tag mit einem noch schöneren Erlebnis für alle zu Ende, an den sich die SGA Kids sicherlich noch lange

lange Zeit positiv erinnern werden.
Ein besonderer Dank gebührt an der Stelle noch den Herren Eric Buraty und Christoph Szokolai ohne deren Initiative der Kontakt zum VfB Stuttgart nicht zustande gekommen wäre.

Spielberichte

21. Spieltag: Bezirksliga Bodensee
SV Amtzell – SG Aulendorf 1:1 (1:1)
Die SG Aulendorf musste am 21. Spieltag zum SV Amtzell reisen. Von Beginn an entwickelte sich das erwartet schwere Auswärtsspiel. Der SGA merkte man von der ersten Spielminute an dass Sie in dieser Begegnung nicht als Verlierer vom Platz gehen wollten. Aggressiv in den Zweikämpfen ließen die Jungs von Trainer Michael Fischer in den ersten Minuten nichts anbrennen. Umso überraschender gingen dann die Gastgeber mit 1:0 in Führung. Sven Christberger brachte die Amtzeller durch einen verwandelten Foulelfmeter in Front. Nach diesem unnötigen Rückstand verlor die SGA dann kurze Zeit die Ordnung im Spiel und die Gastgeber hatten bis zur 30. Minute mehr vom Spiel und hätten durchaus das 2:0 machen können. Ab der 30. Minute übernahm dann allerdings die SGA wieder die Initiative in der Begegnung und konnte zum 1:1 ausgleichen. Zunächst eroberte Alex Allgäuer nach beherztem Einsatz den Ball und spielte auf Andreas Maucher und dieser spielte den Ball in die Mitte von wo aus Andreas Stöckler einnetzte. So blieb es bis zum Halbzeitpfiff der sehr gut leitenden Schiedsrichterin Jessica Gabel beim 1:1.
Auch in der zweiten Spielhälfte überzeugte die SGA mit großem kämpferischem Engagement. Die erste Chance hatte Manuel Mayer doch sein Schuss ging knapp über das Tor. Immer wieder machten die Jungs im Mittelfeld die Räume eng und zwangen die Amtzeller zu Abspielfehlern im Aufbau. In der Folge entwickelte sich ein offener Schlagabtausch mit Torchancen auf beiden Seiten. Andreas Stöckler hatte zweimal die Chance seine SGA wieder in Führung zu schiessen, doch er scheiterte knapp. Aber auch die Gastgeber hatten immer wieder ihre Tormöglichkeiten, doch fanden sie allesamt im Aulendorfer Torspieler Danny Noack ihren Meister. Die letzte Chance für die SGA hatte der kurz zuvor eingewechselte Jan Müller, doch sein Schuss konnte vom Amtzeller Schlussmann gerade noch zur Ecke abgewehrt werden. So blieb es für eine leidenschaftlich kämpfende SGA beim verdienten Punktgewinn.

Kreisliga B1:
SV Amtzell II – SG Aulendorf II 2:1 (1:0)
Im Kellerduell in der Kreisliga B 1 unterlag die SGA unglücklich mit 2:1. In einem ausgeglichenen Spiel gingen die Gastgeber in der ersten Spielhälfte mit 1:0 in Führung. Doch auch die SGA hatte in der Folge immer wieder gute Tormöglichkeiten. Den verdienten Ausgleich erzielte Eduard Niederquell mit einem schönen Kopfball. Aber nur wenige Minuten später gingen die Gastgeber erneut in Führung. In der Schlussminute hätte Phillip Ludwig noch den Ausgleich erzielen können doch sein Schuss landete an der Torlatte. So blieb es bei der nicht verdienten Niederlage.

Damen: SC Unterzeil/Reichenhofen2 – SG Aulendorf
Am heutigen Spielsonntag reisten die Damen der SGA zum Auswärtsspiel nach Unterzeil, bei dem es galt, drei Punkte einzufahren, um nicht in den Tabellenkeller zu rutschen. Schmerzlich vermisst wurde hierbei Daniela Eisele, die sich am vergangene Pokalspiel gegen Lindau verletzte und bis Ende Saison ausfällt.
In der Anfangsphase begannen beide Mannschaften sehr nervös, mit leichtem Vorteil for die Gastgeberinnen, die sich phasenweise bis zum Strafraum der SGA kombinieren konnten. Aber durch die starke Torhüterin der Aulendorferinnen, Ales Schuler, geschah nichts Nennenswertes. Nach ca. 30 Minuten nahmen die Mädels der SGA die Zweikämpfe richtig an. Sie spielten ab diesem Zeitpunkt ruhiger und besser nach vorne. Nach einer Standartsituation konnten die Mädels der SGA dann die Chance nutzen, nach einem Freistoß durch Maria Stauss konnte Melanie Baur den Ball über die Linie schieben. In dieser Phase steigerten die Aulendörferinnen ihr Tempo und erspielten sich mehr und mehr Torchancen heraus, die leider ungenutzt blieben. Sie eroberten sich viele wichtige Bälle und konnte sich in der Hälfte der Gegner festsetzen. Jedoch blieb das zweite Tor aus und man ging mit sehr knapper Führung in die Halbzeitpause.
In der zweiten Hälfte des Spiels begannen die Aulendörferinnen sehr unorganisiert und sie verloren immer mehr den Faden. Auch zwei gute Chancen nach Eckbällen wurden nicht genutzt. Dies wurde in der 52. Minute dann bestraft, indem sich eine Spielerin aus Unterzeil über die linke Spielfeldhälfte durchsetzte und zum Abschlusstreffer verwandelte. Das war ein zusätzlicher Dämpfer für die SGA. Sie versuchte mit Einzelaktionen nach vorne zu gelangen, zum Beispiel als Sabrina Schmid im Strafraum zu Fall gebracht wurde, aber der Pfiff zum Elfmeter aus blieb. In der 69. Minute konnte man einen Angriff von Unterzeil nicht verhindern und mit direktem Schuss war die Torhüterin der SGA ohne jegliche Chance den Ball zu halten. 2:1 Nach ca. 77 Minuten versuchte die SGA den Druck nochmal zu erhöhen doch im Gegenzug konnte man einen Konter der Gastgeberinnen nicht unterbinden und es blieb nur noch die Möglichkeit mit einem Foul den Angriff zu stoppen. Da dies jedoch im eigenen Strafraum passierte, entschied der Schiedsrichter auf Foulelfmeter. 3:1. Danach konnten sich die Mädels nicht mehr groß aufbauen und durch eine Unachtsamkeit in der 79.Spielminute erhöhte Unterzeil zum 4:1. In der Schlussphase konnte sich die SGA noch die eine oder andere Chance herausspielen, jedoch ohne zwingenden Torerfolg. Somit blieb es bei einem schmerzlichen 4:1 und jetzt müssen die Mädels der SGA dieses Spiel ganz schnell vergessen und sich auf das nächste Spiel zu Hause gegen Weiler/Scheidegg vorbereiten.
Es spielten: Alexandra Schuler , Laura Franz, Anna Müller, Isabel Gussmann, Maria Stauss (60. Nina Nüssle), Tina Rist (53. Sabine Fetsch) Melanie Baur, Laura Schlachter (65. Nina Schösser), Carina Gussmann, Sabrina Schmid, Darja Fermenko (19. Jana Strobel). Außerdem: Sandra Kindler

B-Juniorinnen: SGM Eschach/Grünkraut – SG Aulendorf 4:5 (4:3)
In ihrem ersten Rückrundenspiel nach der Winterpause erkämpften sich unsere Mädchen einen verdienten Auswärtssieg. Lili Borisovski brachte die SGA nach 9 Minuten durch einen herrlichen Weitschuss in Führung. Den Gastgebern gelang in der darauffolgenden viertel Stunde nicht nur der Ausgleich, sondern eine 4:1 Führung. Jeder Angriff des Gegners landete im Tor. Die Abwehrleistung unserer Mädels war zu diesem Zeitpunkt katastrophal. Wer jetzt aber glaubte, dass das Spiel schon gelaufen war, der irrte sich gewaltig. Ein Doppelschlag von Julia Gill vor der Pause ließ wieder Hoffnung für die zweite Halbzeit aufkommen. Nach Wiederanpfiff übernahmen unsere Mädchen immer mehr die Initiative in der Partie. Immer wieder zeigte man sich jetzt in Strafraumnähe. Auch die Abwehr funktionierte viel sicherer. Die Belohnung dafür folgte in der 55. Minute durch den Ausgleichstreffer von Lili Borisovski. Die Gäste hatten noch einmal die Chance durch einen Strafstoß, nach einem Foulspiel der Torhüterin, in Führung zu gehen. Eine glänzende Abwehrparade von Alexandra Schuler machte ihren Fehler aber wieder gut. Daraufhin war es ein Spiel auf ein Tor, das der Gäste. Mehrmals knallte der Ball an das Aluminiumgehäuse oder knapp daneben. Durch einen herrlichen Alleingang von der Mittellinie aus, gelang Lili Borisovski dann doch noch das hochverdiente Sieges-

tor. Ein Lob an das ganze Team für die heute gezeigte Leistung.
Tore: Lili Borisovski (3), Julia Gil (2). Aufstellung: Alexandra Schuler (Tor), Dorina Broede, Birte Butter, Dilara Gündogdu, Christina Lauer, Lili Borisovski, Kim Kachold, Selin Pfefferle, Julia Gill

Trainingswochenende der D1 Junioren

Zur Vorbereitung auf die Rückrunde fand ein intensives Trainingswochenende für die Spieler der D1 im SGA Vereinsheim statt. Initiiert, koordiniert und durchgeführt wurde es von Thomas Huber (Cheftrainer der D1 und B Junioren) mit seinen Co-Trainern Ramazan Ugur, Mehmed Demir und Yannic Oswald.
Das Programm hatte es in sich: Kaum waren die Jungs aufgestanden wurden die Laufschuhe geschnürt. Zurück vom Laufen stärkten sich die Jungs am reichhaltigen Frühstücks-Buffet. Bei abwechslungsreichen Parcours trainierten die Fußballspieler Koordination, Schusstechnik und Antritt. Auch theoretische Einheiten standen auf dem Programm. Vom Trainerteam erhielten die Spieler eine Lektion zu den Themen Spielaufbau, Taktik und Viererkette.
Für ein Vorbereitungsspiel konnte der FV Bad Schussenried gewonnen werden. Doch die morgendlichen Trainingseinheiten steckten unseren Jungs wortwörtlich in den Füßen: die Kräfte schwanden. Das Spiel verlor die D1 mit 4:1. Doch spätestens nach dem gemeinsamen Abendessen und beim Verstecke spielen mit den Jungs vom FV Bad Schussenried war der Frust über die Niederlage verflogen. Da das Spiel aufgezeichnet wurde, konnte im Nachgang eine Spielanalyse durchgeführt werden. Besonders bei den Torszenen der Gegner wurde genauestens erörtert, wo Verbesserungspotential jedes einzelnen Spielers lauert. Die intensive Vorbereitung auf die Rückrunde läuft bereits seit Januar. Schon beim nächsten Vorbereitungsspiel gegen die SGM Blönried/Ebersbach, welches drei Tage nach dem Trainingswochenende stattfand, brillierte die D1 mit einem 9:1 Sieg. Noch mehr Spaß und Spannung beim Trainingswochenende bot das Rahmenprogramm. Kurzerhand wurde das SGA Vereinsheim zum Kino umfunktioniert und über die Leinwand flimmerte der Film „Das Wunder von Bern“. Zur Entspannung und Erholung der müden Muskeln ermöglichte Kai Hummel (vom gleichnamigen Auto Service aus Aulendorf) einen Besuch in der Schwabentherme. Herzlichen Dank für die Einladung aller Teilnehmer und Betreuer! Natürlich haben zum perfekten Gelingen des Wochenendes viele helfende Hände beigetragen. Angefangen bei den „Küchenfeen“, Kuchenspenden, Platzwart, … bei denen sich das Trainerteam beim gemütlichen Ausklang herzlich bedankten.
Besonders lobenswert ist die ehrenamtliche Einsatzbereitschaft des Trainerteam, mit welcher Hingabe sie das Trainingswochenende für die Kinder durchgeführt haben. Dieses riesengroße Engagement aller Beteiligten ermöglicht erst eine erfolgreiche Vereinsarbeit. Es ist Klasse wieviel Unterstützung hier der Jugendfußball erfährt. Dankeschön!

ESV – Abteilung Kegeln

Herren ziehen ins Halbfinale ein, Vereinsderby der Seniorinnen

Die Saison ist für die meisten Teams zwar vorbei, die Aulendorfer Seniorinnen befinden sich jedoch gerade erst in der heißen Schlussphase. Im mit Spannung erwarteten Vereinsderby trafen nun im Ligawettstreit abermals die erste und zweite Mannschaft der Aulendorferinnen aufeinander. Hier konnte sich die erste Mannschaft mit Mühe und Not durchsetzen. Auch für die Jungs der U18 II ist die Liga noch nicht vorbei. Das Team musste sich im Heimspiel gegen die TSG Bad Wurzach leider geschlagen geben. Für die Herren I des ESV ging derweil der Württembergische Pokal weiter. Hier konnte die Aulendorfer Top-Mannschaft die Gäste aus Gaisbach mit einem deutlichen Sieg verabschieden und so in das Halbfinale einziehen. Hier nun das Wochenende im Detail:

Viertelfinale WKBV-Pokal, ESV Aulendorf – SKC Gaisbach 7:1 3315:3146

Die nächste Runde des Württembergischen Pokals startete für die Aulendorfer etwas früher als eigentlich vorgesehen. Auf Wunsch des Kontrahenten kam es zu einer Spielverlegung. Der ESV Aulendorf durfte den Regionaligisten SKC Gaisbach so schon zwei Wochen früher auf den heimischen Bahnen begrüßen. Ein wichtiges Spiel für beide Mannschaften, schließlich steht dem Sieger der Einzug ins Final Four des WKBV-Pokals zu.
Für die Aulendorfer starteten Sascha Müller und Oliver Lämmle das Spiel. Für beide ESV Spieler wurde es ein eher zähes Spiel, geprägt von Unachtsamkeit und kleinen Fehlern in die Volle. Diese konnten sowohl Lämmle als auch Müller im Räumen aber ausgleichen und so sprangen mit 548 Kegel für Lämmle und 570 Kegel für Müller doch noch ordentliche Zahlen für die Aulendorfer heraus. Die Gegenwehr der Gäste hielt sich dabei in Grenzen. Die Gaisbacher starteten denkbar schlecht in das Spiel. Nach der Hälfte der ersten Partie wechselten sie ihren ersten Spieler aus. Zu diesem Zeitpunkt hatten die Aulendorfer längst das Ruder in der Hand. Sascha Müller bestrafte die Schwäche der Gäste mit einem 4:0 Sieg, während Oliver Lämmle seinen Kontrahenten 3,5:0,5 abfertigte. Trotz der teilweise laschen Präsentation der Aulendorfer führte das ESV Team 2:0 mit satten 152 Kegeln allein nach dem ersten Durchgang gegen die schwächelnden Gaisbacher.
Im Mittelpaar traten nun Nachwuchstalent Lukas Funk und Spielführer Marco Schmidt auf den Plan. Mit 564 Kegeln brachte Lukas, wie mittlerweile schon von ihm gewohnt, eine super Leistung auf die Bahn. Zwar wurden die Leistungen der Konkurrenz nun deutlich besser, doch gegen Aulendorfs jungen Wilden war kein beikommen. Lukas entschied das Spiel mit 3:1 klar für sich. Kapitän Schmidt hatte derweil zu kämpfen. Sein Kontrahent legte gleich zu Beginn einiges vor. Besonders im ersten und dritten Satz ließ Schmidts Gegner die Kegel nur so fallen. Schmidt blieb so gut es ging dran. Doch es lief wie verhext und so konnte der Teamchef die deutlichen Leistungsabbrüche der Konkurrenz in den Sätzen zwei und vier nicht für sich nutzen. Marco Schmidt verlor mit 520 Kegeln 0:4 gegen seinen Kontrahenten vom SKC. Für den Zwischenstand bedeute dies dennoch eine 3:1 Führung bei nun 141 Kegeln Vorsprung. Nur leichte Einbußen für den ESV, der nun dem Halbfinale immer näher kam.
Christoph Lämmle und Pascal Winkler bildeten das Aulendorfer Finish. Ähnlich wie bei Teamkamerad Marco Schmidt zuvor, gestaltete sich auch für Christoph Lämmle das Spiel an diesem Tag eher zäh. Mit nur 533 Kegeln konnte er nicht gerade zufrieden sein. Dennoch gelang es ihm sich nach einem knappen 2:2 mit 13 Kegeln Vorsprung gegen seinen Gegenspieler durchzusetzen. 2:2 ging auch das Match von Pascal Winkler aus. Der Aulendorfer Topspieler lieferte sich mit seinem Kontrahenten ein Duell auf hohem Niveau. Schlussendlich war Winkler der konstantere Spieler. Mit einem Ergebnis von 580 Kegeln hatte er um 15 Kegel die Nase vorn, wodurch ein weiterer Punkt auf das Aulendorfer Konto gut geschrieben werden konnte. Das Spiel endete somit 7:1 bei 3315:3146 für die Aulendorfer. Mit der schlechtesten Holzzahl bei einem Heimspiel dieser Saison schafft das junge Team den Einzug in das

Halbfinale des WKBV-Pokals. Gut einen Monat, nämlich bis zum 21. Mai hat die Mannschaft nun Zeit sich vorzubereiten. Denn um noch weiter nach oben zu kommen, werden die Aulendorfer frischer und wacher agieren müssen, als an diesem Samstag.

Verbandsliga Württemberg Seniorinnen, ESV II – ESV I 1:5 2009:2105

Vereinsderby im ESV Sportheim. Nach dem Hinspiel versprach das Match ESV gegen ESV einiges an Spannung, wären hier die überaus erfolgreichen Seniorinnen I doch beinahe über die zweite Aulendorfer Riege gestolpert. Doch auch unter Vereinskameradinnen bekommt man auf der Kegelbahn nichts geschenkt. Die Mannschaft der Seniorinnen II hatte in dieser Partie das Heimrecht. Eine seltene Gelegenheit für die Seniorinnen I als „Gäste“ auf der eigenen Heimbahn die Duelle durch Gegensetzen bei der Aufstellung zu bestimmen.

Los ging es mit den folgenden Paarungen: Helga Mundt bekam es Veronika Mahler zu tun. Elfriede Sonnenmoser, die älteste Aulendorfer Spielerin, bekam es in einer „David-gegen-Goliath-Manier“ mit der heimstärksten Aulendorfer Seniorin, Sylvia Spies zu tun. Die zweite Mannschaft gelang es dabei, erneut zu überraschen. Veronika Mahler und Sylvia Spies legten zwar sehr gut vor, doch Helga Mundt und Elfriede Sonnenmoser blieben dabei näher dran als erwartet. Veronika Mahler patzte im zweiten und dritten Satz, was Helga Mundt ausnutzen konnte. Helga Mundt und Veronika Mahler erreichten ein 2:2. Bei 518 Kegeln für Mundt und 512 Kegel konnte sich so in einem äußerst knappen Spiel die Spielerin der zweiten Mannschaft um sechs Kegel durchsetzen. Das Duell zwischen Elfriede Sonnenmoser und Sylvia Spies ging deutlicher aus. Mit 538 Kegeln gewann Spies 4:0. Dennoch mit 498 Kegeln gelang Elfriede Sonnenmoser eines ihrer besten Spiele in dieser Saison. Trotz verlorenem Punkt konnte sie mit ihrer Leistung mehr als zufrieden sein. Auch von Kontrahentin und Vereinskameradin Spies gab es für das tolle Spiel einiges an Lob und Anerkennung. Der Zwischenstand betrug so 1:1 bei nur 34 Kegeln Vorsprung. Für die Seniorinnen I viel zu knapp. Die Mannschaft ist Favorit mitten im Rennen um die Meisterschaft. Hier jetzt ausgerechnet im Vereinsinternen Match zu scheitern, wäre mehr als blamabel.

Der Druck war groß und er wurde immer größer. Denn Monika Schäfer und Gudrun Gauß starteten zu aller Überraschung mehr als stark in die Endrunde des Spiels. Hier trat Schäfer gegen Inge Hartmann an, während sich Gauß mit Karin Bürger duellierte. Nach einem Blitzstart bei dem sie Hartmann zunächst noch auf dem falschen Fuß erwischen konnte, verlor Monika Schäfer immer mehr an Boden. Zwar zeigte sie immer wieder tolle Kugeln, am Ende machte Inge Hartmann jedoch weniger Fehler und zeigte sich als die konstantere Spielerin. Mit 488 Kegeln für Monika Schäfer und 532 Kegel für Hartmann endete das Match mit einem 3:1 Sieg für Hartmann und die Seniorinnen I. Das spannendste Duell lieferten sich sicherlich Gudrun Gauß und Karin Bürger. Mit einer spitzen Leistung ging hier Gauß von den Seniorinnen II 2:0 in Führung. Mit Müh und Not konnte Karin Bürger den dritten Satz dann um zwei Kegel gewinnen, was ihr noch eine Chance auf den Sieg gab. Nachdem sie über drei Bahnen grandios gespielt hat, kam für Gauß auf der letzten Bahn jedoch der Einbruch. Karin Bürger konnte dies entsprechend für sich nutzen und so ging nach einem knappen 2:2 der Punkt an Bürger, womit der Sieg der ersten Mannschaft gesichert war. Gudrun Gauß erzielte gute 505 Kegel, während Karin Bürger mit 523 Kegel von der Bahn ging. Das Vereinsderby endete somit 5:1 bei 2105:2009 Kegel für die Seniorinnen I.

Bezirksliga OZ U18 gem, ESV Aulendorf II m – TSG Bad Wurzach g 1:5 2031:2072

Vorletztes Spiel für die zweite U18 Mannschaft des ESV. Das Team begrüßte die gemischte Mannschaft der TSG Bad Wurzach zum Heimspiel in der ESV Sportgaststätte. Für die ESV Jungs starteten Julian Maier und Heinrich Krug. Beide zeigten sehr gute Leistungen. Während Julian mit 514 Kegeln sein Spiel nach einem 2:2 für sich entschied, musste Heinrich leider um vier Holz klein bei geben. Mit 502 Kegeln verlor so äußerst knapp nach einem 2:2. Bei einem Stand von 1:1 bei 20 Kegeln Vorsprung sah es erstmal ganz gut für die Aulendorfer aus. Doch die besten Spieler der Wurzacher sollten erst noch kommen.

Louis Schwägler und Tom Luy bildeten das Schlusspaar für den ESV. Nach zwei hervorragenden Sätzen, brach Louis auf der dritten Bahn ein. Im vierten Satz konnte er sich zwar wieder fangen, doch sein Kontrahent hatte bereits aufgeschlossen. Am Ende verlor Louis mit 512 Kegeln nach einem 2:2 um nur sechs Holz sein Match. Der verbliebene Aulendorfer, Tom Luy zeigte mit 503 ein sehr gutes Spiel, doch seine Gegenspielerin war einfach noch eine Klasse besser. Tom verlor sein Spiel trotz toller Leistung 0:4. Das Spiel endete mit einem 1:5 bei 2031:2072 Kegel in einer Niederlage für die Aulendorfer Jungs, die trotz allem eines ihrer besten Spiele gezeigt haben.

SC Blönried e.V.

60. Ordentlichen Hauptversammlung

Am Freitag, den 18. März 2016 fand die 60. Ordentliche Hauptversammlung des SC Blönried mit 68 Stimmberechtigten Mitgliedern im vorösterlich geschmückten Sportheim statt.

Um 20.15 Uhr begrüßte der erste Vorstand Andreas Kiwitz die anwesenden Mitglieder. Die Ehrenmitglieder und Herr Bürgermeister Burth wurden namentlich begrüßt. Andreas Kiwitz stellte fest, dass die Einladung fristgerecht veröffentlicht wurde.

Den verstorbenen Mitgliedern wurde in einer Gedenkminute gedacht. Dies waren im vergangenen Jahr: Walter Bengel und Fritz Heinzler.

Andreas Kiwitz hielt einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2015 das geprägt war durch die erfolgreiche Saison der Frauenmannschaft und der Ersten Mannschaft, die beide den Meistertitel feiern konnten.

Das Protokoll der letzten Hauptversammlung wird durch Auslegen den Vereinsmitgliedern bekannt gemacht, gemäß §6 Abs. 3 der Satzung.

Dann folgten die Berichte der Abteilungen.

Zuerst kam Joachim Streng mit der Aktiven Mannschaft zu Wort: Die Abgelaufene Saison 2014/15 war Meisterlich! Die erste Mannschaft konnte den ersten Platz mit 70 Punkten und 91:21 Toren gewinnen. Die Reservemannschaft schloss mit dem 3. Platz mit 30 Punkten und 51:32 Toren. Es fand eine unglaubliche Meisterfeier mit der Damenmannschaft statt, die bis in die frühen Morgenstunden ging. Die Aktuelle Runde startete mit dem neuen Trainer Herbert Küchler ganz gut, es kam jedoch verletzungsbedingt ein Bruch. Die 1. Mannschaft steht aktuell auf Platz 11 die Reservemannschaft auf Platz 10. Das Hallenturnier konnte mit allen gewonnenen Spielen mit dem ersten Platz abgeschlossen werden. An Außer sportlichen Veranstaltungen fanden ein Ausflug nach München, die Weihnachtfeier und das Einstandsfest der Jugendspieler statt.

Streng bedankte sich bei Trainer Herbert Küchler, Otte Eisele, den Jugend Trainern, bei den A-Jugend-Spielern, die oft ausgeholfen hatten, bei den Schiedsrichtern, der Vorstandschaft, den Dress-Frauen, den Fans, allen Spielern und besonderen Dank an Christoph Metzler.

Nicki Noack übernahm den Bericht der Frauenmannschaft: In der Abgelaufenen Saison 2012/13 war der SCB mit zwei Mannschaften vertreten. Team 1 und Team 2 spielten in der Bezirksliga. Team 2 landete im Bezirk Donau am Ende der Runde 14/15 auf dem letzten Tabellenplatz und Team 1 erreicht im Bezirk Bodensee den 1. Platz und stieg in die Regionenliga auf. Derzeit belegt Team 2 in der Kreisliga Donau den 5. Platz. Team 1 belegt in der Regionenliga den letzten Tabellenplatz. Der Nicht-Abstieg von Team 1 ist das große Ziel. Neben dem Fußballplatz gab es für die treuen Fans einen Brunch, welches großen Anklang fand. Die legendäre, jährliche Weihnachtsfeier wurde wieder im Gasthaus Rad abgehalten. Auch nahm die Mannschaft an der Radio 7 Challenge teil. Des Weiteren leisteten die Frauen viele Arbeitsstunden im Laufe des Jahres ab. Noack bedankte sich an dieser Stelle bei den Frauen und Mädels für die tolle Leistung. Zum Abschluss bedankte sie sich auch bei Trainer Christoph Metzler, Co-Trainer Tanja Heydt, Katrin Skopek und Joachim Streng für das Torwarttraining, und allen Helfern, Freunden und Gönnern sowie der Vorstandschaft für die Unterstützung im vergangenen Jahr.

Christoph Metzler verlas den Jugendbericht: Stolz berichtete Christoph von den Erfolgen des vergangen Jahres. Das Sportjahr begann mit einer zweistündigen Winterwanderung von Blönried nach Ebersbach. Die F-Junioren errangen beim Verbandspokalturnier in Altshausen den ersten Platz, Die D-Mädels erspielten sich bei den Hallenmeisterschaften des Bezirkes Donau den Zweiten Platz. Die C-Juniorinnen erreichten

einen starken dritten Platz bei den Hallenbezirksmeisterschaften. Bei Schiedsrichterneulingskurs konnten unsere Jugendlichen Lea Unglert, Lara Gnann und Klara Kegler die Prüfung erfolgreich ablegen. Die D-Junioren konnten die Meisterschaft in der Leistungsstaffel gewinnen. Beim Sportfest spielten die C-Junioren, die F-Junioren und die Bambini. Die neue Saison startete traditionell mit dem Rundenauftakt in Ebersbach. Derzeit Spielen bei den Jungs 8 Jugendmannschaften und bei den Mädels 3 Jugendmannschaften, wobei bei den D-Junioren zwei Mannschaften gestellt wurden. Die D-Junioren erreichten beim VR-Cup den zweiten Platz im Achtelfinale war jedoch dann Schluss. Die D-Juniorinnen konnten in ihrer Staffel die Herbstmeisterschaft feiern. Die C-Junioren, C-Juniorinnen und B-Juniorinnen konnten mit zwei Plätzen in die Halbzeit. Die A-Junioren stehen auf dem Dritten Platz die B-Junioren, E-Junioren und DII-Junioren konnten sich nicht für die Leistungsstaffel qualifizieren.

Christoph Metzler bedankte sich bei der Vorstandschaft beider Vereine, den Zahlreichen Jugendtrainerinnen und -trainer und allen Ausschussmitgliedern.

Als nächstes folgte der Bericht vom Frauenturnen: Carola Halder berichtete, dass derzeit beim Frauenturnen 100 Mitgliederinnen zu verzeichnen sind Seit einem Jahr gibt es vier Gruppen. Montags Stepaerobic, und donnerstags Gymnastik Fit for Fun, und drei Kurse mit Pilates, die Birgit Schaaf abhält.

Vom Kinderturnen gibt es zu berichten, dass derzeit 16 – 20 Kinder daran teilnehmen. Halder berichtet von verschiedenen Aktionen, wie die Weihnachtsfeier im Rad, der Kaffee- und Kuchen-Verkauf am verkaufsoffenen Sonntag mit der Jugend, sowie von der Kooperation mit dem Kindergarten durch Carola Halder und Simone Schwarz. Des Weiteren wies sie auf die neu stattfindende Gruppe am Freitagabend unter der Leitung von Britta Wekenmann hin.

Jürgen Jauch von der Jespo berichtete wieder auf seine humorvolle Art, das alles funktioniert. Er wünscht sich noch ein paar Teilnehmer, die gern Basketball spielen.

Die Abteilung Tennis, vertreten durch Georg Haag berichtet kurz, dass derzeit keine Verbandspiele stattfinden. Die Mitglieder spielen gemischt und aus Spaß an der Freude.

Nun berichtete Thorsten Kownatzki über die Abteilung Volleyball. In der Runde 14/15 lag man gut im Mittelfeld und belegte Platz 4 + 7. Derzeit besteht eine Kooperation mit Reute und Blönried. Kownatzki stellte fest, dass keine Papiersammlung mehr stattfinden wird, da es sich finanziell nicht mehr rentiert. Er dank allen, die bisher mitgemacht haben.

Als letztes kam Horst Jelly zu Wort, der die Abnahme der Sportabzeichen zusammen mit Klaus Henne abnimmt. Er regte die Versammlung an das Sportabzeichen abzulegen, das seiner Meinung nach für Jedermann und Frau zu schaffen sei. Im letzten Jahr gab es 14 Übungsabende es legten 21 Personen das Sportabzeichen ab. Davon 11 Männer und 10 Frauen. Der älteste Teilnehmer war 74 Jahre alt. Henne beklagt eine abnehmende Teilnehmerzahl. Er informiert die Versammlung darüber, dass das Sportzeichen ab 18 Jahren als Ehrenzeichen der BRD gilt und nichts kostet. Ab Juni kann dies jeweils mittwochs am Sportplatz St. Johann von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr in Angriff genommen werden.

Laut Punkt 3. Der Hauptversammlung wurden die Abteilungsleiter und Jugendleiter sowie deren Stellvertreter bestätigt.

Berthold Halder verlas einen lückenlosen Kassenbericht, der von Kassenprüfer Max Stehmer hoch gelobt wurde. Er beantrage die Entlastung des Kassiers per Handzeichen welche von der Hauptversammlung einstimmig aufgezeigt wurde.

Derzeit hat der Verein 458 Mitglieder (Stand 12/2015) Halder danket Max Strehmer und Maria Rehm für die Kassenprüfung und bedauert deren Ausscheiden.

Andreas Kiwitz dankte für die Entlastung und fragte die Versammlung gemäß Punkt 7 nach einer Aussprache zu den bisherigen Punkten. Es gab keine Wortmeldung oder Gesprächsbedarf.

Als nächstes standen die Neuwahlen an: 1. Vorsitzender Andreas Kiwitz wurde in seinen Amt bestätigt; ebenso blieben Kassier Berthold Halder und Geschäftsführerin Stefanie Ambacher in ihrem Amt. Neu gewählt wurde: Jonny Zipfel als stellvertretender Vorstand; Lena Zimmermann als Schriftführerin und die Kassenprüfer: Bernd Richter und Markus Vogl.

Zum Schluss nahm Vorstand Andreas Kiwitz die Ehrung der Scheidenden Vorstandsmitglieder vor.

Er ehrte Silke Spähn, die seit 1992 Spielerin beim SCB ist, für 8 Jahre Tätigkeit als 2. Vorstand; Maria Arnold, für 4 Jahre Tätigkeit als Schriftführerin; Maria Rehm für 6 Jahre Tätigkeit als Kassenprüferin; Max Stehmer, der auch Gründungsmitglied des Vereins ist, für 6 Jahre Tätigkeit als Kassenprüfer.

Fußball beim SC Blönried

Spielberichte

Frauen 1 holen verdienten Punkt
SC Blönried – SV Immenried 2:2 (0:1)

Tore: Ann-Kathrin Scham, Lara Burow. Es spielten: Julia Heitele, Rebecca Eisele, Janina Demmer, Lisa Rude, Anja Pfender, Martina Weiß, Lara Burow, Teresa Wurth, Nicole Noack, Ann-Kathrin Scham, Elke Wäscher, Sabrina Gentner, Jasmin Eisele, Saskia Fischer, Julia Wildenstein.

Gegen den Gast aus dem Allgäu hatte man die erste Möglichkeit. Allerdings verpassten sowohl Ann-Kathrin Scham als auch Sabrina Gentner die Einschusschance. In der 13. Minute bekam einen Eckball zugesprochen. Dieser wurde dann auch zur frühen Führung genutzt, unsere Frauen bekamen den Ball nicht weg. In der Folge sah man unseren Frauen die Verunsicherung an, dabei hatte man aber Glück, dass dies der Gast in dieser Phase nicht ausnutzen konnte. Ann-Kathrin Scham scheiterte kurz vor der Pause noch am Pfosten. Nach der Pause sah man dann ein kämpfendes Blönried. Den Ausgleich erzielte dann auch Ann-Kathrin Scham nach einem Freistoß aus 30 Metern. Immenried schlug nochmal zurück und ging wieder in Führung. Allerdings wurde an diesem Tag die Schlussoffensive unserer Frauen belohnt, nach einem Eckball konnte Lara Burow im zweiten Versuch einnetzen. Mit ihrem ersten Tor für Blönried konnte sie für den Punktgewinn sorgen.

Frauen scheiden im Pokal aus
SC Blönried – SV Granheim II 2:4 n.E.(0:0)

Es spielten: Silke Spähn, Anja Pfender, Janina Demmer, Miriam Rimböck, Lisa Rude, Jasmin Eisele, Lena Zimmermann, Elke Wäscher, Nicole Noack, Sabrina Gentner, Julia Heitele, Ann-Kathrin Scham, Franziska Schwarz, Teresa Wurth, Saskia Fischer.

Im Pokalhalbfinale traf man auf einen äußerst robusten Gegner aus Granheim, durch ihre aggressive Spielweise waren sie zunächst zwar feldüberlegen, allerdings konnten sie ihre körperliche Überlegenheit nicht in spielerische Form umsetzen. Nach und nach stellten sich unsere Frauen besser auf diese Spielweise ein und verzeichneten erste Möglichkeiten. Zunächst scheiterte Nicole Noack an der Latte, kurz darauf traf Ann-Kathrin Scham nur den Pfosten. Sabrina Gentner fand in der Torhüterin ihren Meister. Nach der Pause flachte die Partie deutlich ab, Granheim fand nun gar nicht mehr ins Spiel und drosch die Bälle nur noch planlos weg. Unsere Frauen fanden an diesem Tag nicht die richtigen Mittel, weshalb das Elfmeterschießen entscheiden musste. Zwar konnte Silke Spähn einen Strafstoß halten, aber nur Julia Heitele und Jasmin Eisele trafen für Blönried, weshalb man am Ende der etwas unglückliche Verlierer war.

Frauen 2 holen zwei Punkte
SC Blönried – SV Uttenweiler II 1:1 (1:0)

Tor: Saskia Fischer. Es spielten: Silke Spähn, Jessica Weber, Nadine Eisele, Miriam Rim-

böck, Rebecca Eisele, Nicole Unger, Natalie Hampp, Michelle Weber, Melanie Schützbach, Simone Schwarz, Franziska Schwarz, Saskia Fischer, Selina Weber, Marie Fischer, Sandra Daiber.
Im ersten Spiel nach der Winterpause konnte man gegen den Tabellenzweiten hervorragend in die Runde starten. Nach einer ausgeglichenen Anfangsphase war der Gast zwar leicht feldüberlegen, die klareren Torchancen hatten aber unsere Frauen. So scheiterte Franziska Schwarz an der Torhüterin. Saskia Fischer konnte aber noch vor der Pause mit einem Freistoß ins Eck die Führung besorgen. Die zweite Halbzeit brachte zunächst keine gefährlichen Aktionen. Franziska Schwarz hatte nach 75 Minuten die Entscheidung auf dem Fuß, sie scheiterte aber am Pfosten. Als die Kräfte nachließen, konnte Uttenweiler nach einem Strafstoß noch ausgleichen.

SC Blönried – SGM Inzigkofen 0:0
Es spielten: Saskia Fischer, Jessica Weber, Teresa Wurth, Nicole Unger, Nadine Eisele, Natalie Hampp, Michelle Weber, Simone Schwarz, Selina Weber, Franziska Schwarz, Melanie Schützbach, Stefanie Schützbach, Sandra Daiber, Laura Kühnel.
Gegen den Gast aus Inzigkofen konnte man die erste Halbzeit ausgeglichen gestalten, wobei sich keine der beiden Mannschaften dicke Möglichkeiten erarbeiten konnte. Die wenigen Bälle, die auf das Tor kamen, konnte Saskia Fischer entschärfen. Nach der Pause spielten beide Mannschaften etwas offener. Melanie Schützbach und Franziska Schwarz konnten sich dabei in Szene setzen, allerdings wollte der Ball nicht ins Tor. Hinten hatte man eine Schrecksekunde zu überstehen, als der Ball nach einem Freistoß an den Innenpfosten fiel. Mit großem Kampfgeist konnte man das 0:0 aber über die Zeit retten und bereits den zweiten Punktgewinn nach der Winterpause einfahren.

Herren mit Sieg und Niederlage
SV Hoßkirch – SG Bl./Eb. 2:1 (0:0)
Tor: Florian Birkenmaier. Es spielten: Julian Schill, Michael Blaser, Patrick Gentner, Daniel Zinser, Fabian Müller, Marcel Gentner, Linus Weiß, Jakob Weiß, Lorenz Weiß, Samuel Maier, Alexander Knörle, Simon Gabriel, Florian Birkenmaier, Felix Weiß.
Im Kellerduell gegen das Tabellenschlusslicht aus Hoßkirch mussten sich beide Mannschaften erst an die Windböen gewönnen. Der Trainingsplatz in Hoßkirch führte zusätzlich dazu, dass kein so rechter Spielfluss in der ersten Halbzeit aufkommen wollte. Nach der Pause konnte Hoßkirch mit der ersten Möglichkeit in Führung gehen. Unsere Jungs versuchten spielerisch dagegen zu halten, allerdings fanden sie auch hier nicht die richtigen Mittel. Linus Weiß ließ zudem zwei ganz dicke Chancen zum Ausgleich aus. Hoßkirch konnte den zweiten Treffer nachlegen. Unsere Jungs warfen nun alles nach vorne, allerdings wollte nur noch der Anschlusstreffer durch Florian Birkenmaier gelingen. Letztlich verlor man zwar völlig unnötig, allerdings muss im Abstiegskampf deutlich mehr investiert werden, will man die Klasse halten.

FV Weithart – SG Bl./Eb. 1:2 (1:1)
Tore: Lorenz Weiß, Florian Birkenmaier. Es spielten: Christian Haas, Michael Blaser, Simon Gabriel, Daniel Zinser, Patrick Gentner, Marcel Gentner, Fabian Weiß, Lorenz Weiß, Jakob Weiß, Linus Weiß, Samuel Maier, Florian Birkenmaier, Alexander Knörle, Fabian Müller.
Im zweiten Kellerduell innerhalb von einer Woche konnte man durch Lorenz Weiß früh in Führung gehen. Weithart war nun sichtlich verunsichert, unsere Jungs versäumten es aber, in dieser Phase nachzulegen. So kam der Gastgeber immer besser ins Spiel. Zudem hatten unsere Jungs Glück, dass der Unparteiische nach einer unübersichtlichen Aktion im Strafraum auf Abstoß entschied. Nach 38 Minuten war es aber dann doch passiert, Weithart konnte ausgleichen. Nach der Pause waren zwar unsere Jungs spielerisch besser, Weithart war über Konter aber stets gefährlich. Jakob weiß hätte dann die Führung machen müssen, scheiterte aber am Torhüter. Christian Haas bewahrte unsere Jungs mit einer Glanzparade vor einem Rückstand. Als sich alle schon auf ein Remis eingestellt hatten, konnte Florian Birkenmaier für den Lucky Punch sorgen und mit einem gefühlvollen Kopfball den Siegtreffer erzielen. Die Reserve verlor beide Spiele knapp mit 1:2, hier sieht man deutlich, dass unsere Jungs noch Trainingsrückstand haben und sich immer wieder um Punkte bringen.

Erste Niederlage der A-Junioren
SGM Ebersbach – SG Griesingen 0:2 (0:1)
Es spielten: Jens Ailinger, Jakob Schillinger, Matthias Eisele, Julian Gabriel, Konrad Weiß, Jakob Schillinger, Raphael Marquart, Tobias Noll, Moritz Weiß, Marius Müller, Joachim Rauch, Max Boos, Dominik Stadler, Frank Gabriel, Ferdinand Hagmann.
Im Spiel gegen die SG Griesingen wurden unseren A-Jugend die Grenzen aufgezeigt. Von Beginn an übernahm der Gegner das Kommando auf dem Platz. Nach mehreren vergebenen Chancen fiel nach einer halben Stunde die verdiente Führung der Gäste. Dabei blieb es zum Glück bis zur Pause. Nach der Halbzeit war es dann ein ausgeglichenes Spiel, ohne große Tormöglichkeiten auf beiden Seiten. 10 Minuten vor dem Ende erzielte Griesingen den zweiten Treffer zum 0:2 Endstand.

Vorschau auf Freitag, den 08.04.2016:
C-Juniorinnen: SCB – SV Bergatreute (18 Uhr)

Vorschau auf Samstag, den 09.04.2016:
Frauen 2: BSV Ennahofen – SCB (15 Uhr)
B-Juniorinnen: TSV Tettnang 2 – SCB (17:15 Uhr)

Vorschau auf Sonntag, den 10.04.2016:
B-Junioren: SGBE – SGM Ablachtal 2 (11 Uhr)
Frauen 1: TSV Tettnang 2 – SCB (11 Uhr)
Herren 2: SGBE – SV Sigmaringen (13:15 Uhr)
Herren 1: SGBE – SV Sigmaringen (15 Uhr)

SC Blönried bietet jetzt Aerobic an

Ab Dienstag, den 12.04.2016 gibt es beim SC Blönried die Möglichkeit an einer Aerobicstunde teilzunehmen. Auf fetzige Musik wird Aerobic Trainerin Carli Burger Dich zum Schwitzen bringen und Deine Ausdauer und Koordination trainieren. Wir werden uns **von 19.30 – 20.30 Uhr** in der Sporthalle des Studienkollegs St. Johann bewegen. Es besteht die Möglichkeit das Ganze mit einer 10-er Karte für 35 Euro zu testen. Anmeldung und weitere Informationen bekommst Du unter Tel. 07525/913009 oder 07525/912379.
Außerdem besteht weiterhin die Möglichkeit an unserer Sportgruppe **„Spiele mit und ohne Ball“** für Männer und Frauen **immer freitags von 19.00 Uhr – 20.00 Uhr** teilzunehmen. Infos gibt es von Britta Wekenmann unter 07525/913796

Schulen & Kindergärten

Zollenreute Kindergarten St. Georg

Projekt: Gesunde Zähne

Der Kindergarten St. Georg hatte als Thema in den letzten Wochen „Gesunde Zähne“. Mit Geschichten, Sachgesprächen, Bilder-

bücher, Lieder und Bastelarbeiten erfuhren die Kinder, wie wichtig es ist auf die Zahngesundheit zu achten. So lernten sie gesunde und ungesunde Lebensmittel zu unterscheiden. Auch das richtige Zähneputzen wurde im Kindergarten geübt. Um das Thema zu vervollständigen durften wir die Gemeinschaftspraxis Dr. Edel/Dr. Sterk/Rübsam ganz unverbindlich und kindgerecht kennenlernen. Fr. Rübsam erklärte den Kindern auf kindgerechte Art, wie man die Zähne gesund erhalten kann und warum dies so wichtig ist. Der lustige „Affe“ ließ sich von den Kindern brav die Zähne putzen. Am meisten Spaß aber hatten die Kinder mit dem Speichelsauger „Elefantenrüssel“, wo sie mit Wasser gefüllte Becher leer saugen durften.

Am Ende gab es die berühmte Belohnung aus der Schatzkiste, wenn man beim Zahnarzt schön den Mund aufgemacht hat. Den Kindern wurden durch die positiven Erlebnisse, die Angst vor dem Zahnarzt genommen. Der Kindergarten bedankt sich ganz herzlich bei Fr. Rübsam und ihren Assistentinnen für die gelungene Aktion.

Informationen

Rentenversicherung rät zur Prüfung

Jahresmeldung bedeutet bares Geld

Arbeitnehmer sollten bis spätestens Ende April die Jahresmeldung für 2015 von ihrem Arbeitgeber erhalten haben. Diese enthält Angaben darüber, wie lange man beschäftigt war und was man verdient hat. Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg rät allen Versicherten dazu, die Jahresmeldung besonders sorgfältig zu prüfen und gut aufzubewahren. Aus diesen Daten wird die spätere Rente berechnet.

Wer Fehler bei Name, Geburtsdatum, Anschrift, Versicherungsnummer, Dauer der Beschäftigung oder Bruttoverdienst auf der Jahresmeldung entdeckt, sollte sich umgehend mit seinem Arbeitgeber oder seiner Krankenkasse in Kontakt setzen und die Meldung berichtigen lassen. Bei der Berechnung der späteren Rente können fehlerhafte Angaben eine zügige Bearbeitung erschweren und im Ernstfall sogar bares Geld kosten.

Mehr Tipps, wie man sein Versicherungskonto immer vollständig und aktuell halten kann, bietet der kostenlose Flyer „Kontenklärung: Fragen und Antworten“. Er kann von der Internetseite www.deutsche-rentenversicherung-bw.de heruntergeladen oder als Papierversion bestellt werden (Telefon: 0721 825-23888 oder E-Mail: presse@drv-bw.de). Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg persönlich im Regionalzentrum Ravensburg, in Friedrichshafen bzw. in der Außenstelle in Sigmaringen, sowie bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800 100048024 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de

Heizung fit machen und sparen

Energieberatung der Verbraucherzentrale rät zum hydraulischem Abgleich

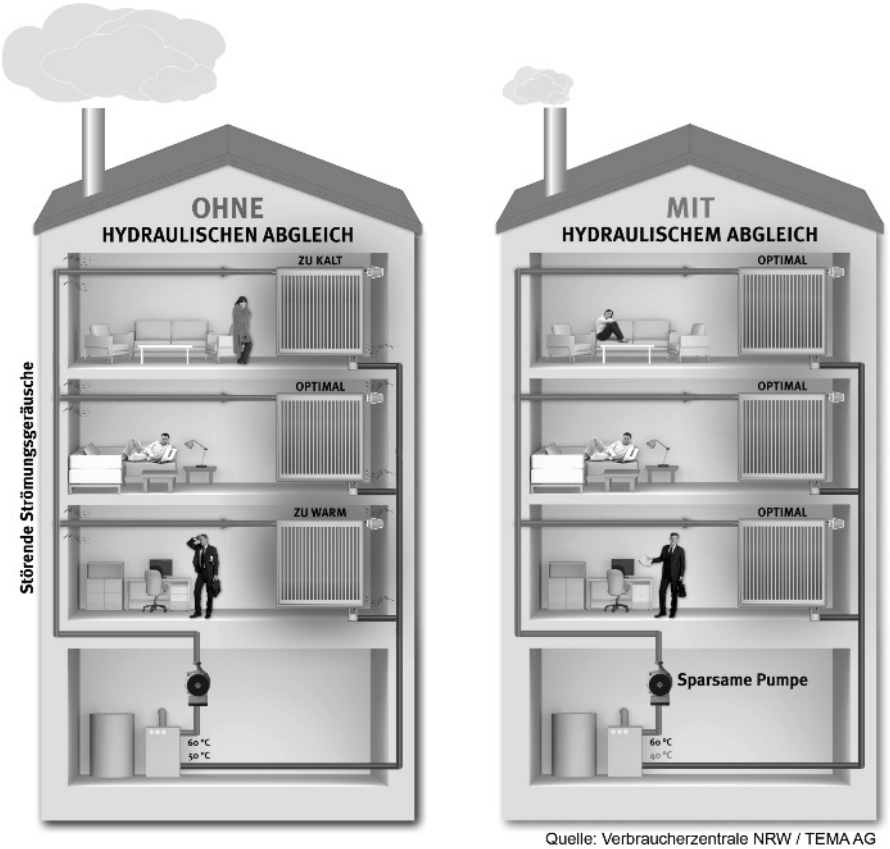
Ravensburg, 31.03.2016 – Wenn die Tage länger werden und die Temperaturen wieder steigen, gerät die Heizung mit all ihren technischen Details schnell in Vergessenheit. Dabei ist gerade jetzt der richtige Zeitpunkt, um die Anlage gründlich auf Vordermann bringen zu lassen und in der nächsten Heizperiode von einem niedrigeren Energieverbrauch zu profitieren. Eine sehr effiziente Maßnahme der Heizungsoptimierung stellt Michael Maucher, Energieexperte der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Energieagentur Ravensburg, vor: den hydraulischen Abgleich.

„Bei vielen Heizungsanlagen gelangt in einige Heizkörper zu wenig, in andere aber zu viel Heizwasser“, erklärt Michael Maucher das Problem. Die Folge: Die unterversorgten Heizkörper und Zimmer bleiben zu kalt. Die anderen Heizkörper können dagegen nicht genug Heizwärme abgeben, so dass das rückfließende Heizwasser zu warm ist. Das führt zu häufigem An- und Abschalten des Heizkessels und vergeudet Energie.

„Hier hilft ein hydraulischer Abgleich“, verspricht Maucher. Dabei wird die Anlage von einem Fachmann durch richtige Einstellung der Heizkörperventile so reguliert, dass die richtigen Mengen Heizwasser in jeden Heizkörper gelangen. Je nach Ausgangssituation können dafür neue Heizkörperventile notwendig sein. Nach dem hydraulischen Abgleich reicht häufig eine kleinere Heizungspumpe, ein Austausch ist daher sinnvoll.

Das Heizsystem läuft nach dem hydraulischen Abgleich effizienter und braucht bis zu 20 Prozent weniger Heizenergie. Je besser das Haus gedämmt ist, desto höher ist die Einsparung. Die Stromersparnis durch die kleinere Heizungspumpe liegt bei manchen Anlagen bei mehr als 80 Prozent. Die Kosten für einen hydraulischen Abgleich liegen meist unter 1.000 Euro – abhängig davon, ob und welche Komponenten der Heizungsanlage ausgetauscht werden müssen.

Bei allen Fragen zur Heiztechnik hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter 0800-809 802400 (kostenfrei) oder direkt bei der Ener-



Quelle: Verbraucherzentrale NRW / TEMA AG

gieagentur Ravensburg unter 0751-7647 070. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Großer historischer Handwerkertag im Museumsdorf Kürnbach

Am Sonntag, 10. April 2016, erleben die Besucher des Museumsdorfs Kürnbach traditionelle Handwerke hautnah! **Von 10 bis 18 Uhr** zeigen Schmied, Weberin, Seegrasspinner, Korbmacher, Drechsler, Besenbinder, Wagner uvm. Arbeitsvorgänge von anno dazumal. Ebenso spannend: die Dampfmaschine in Aktion, Fahrten mit der Kutsche durchs Museumsdorf oder mit der Mini-Dampfbahn des Schwäbischen Eisenbahnvereins sowie Mitmachangebote für Kinder. Für's leibliche Wohl sorgen die Freiwillige Feuerwehr am Grill, die Vesperstube, der Museumsbäcker, die „Rißtaler" sowie der Trachtenkreis Ochsenhausen im Tanzhaus. Weitere Informationen unter: www.Museumsdorf-Kürnbach.de

Bestattungsfeier für Sternenkinder

Die nächste Bestattung der Sternenkinder findet **am Donnerstag, 14. April, um 15 Uhr** auf dem Marienfriedhof in Weingarten statt. Zweimal im Jahr gestalten katholische und evangelische Seelsorger/innen eine ökumenische Bestattungsfeier für Sternenkinder.

Abschlussfeier für 25 Absolventen der Fachschule für Landwirtschaft

Vor wenigen Tagen feierten 25 Absolventen der Fachschule für Landwirtschaft ihren erfolgreichen Abschluss zur Wirtschafterin und zum Wirtschafter für Landbau. Im Rahmen einer Feierstunde in der Bauernschule Bad Waldsee übergab ihnen Landrat Harald Sievers die Abschlusszeugnisse. Auch Bundestagsabgeordneter Waldemar Westermayer gratulierte den Absolventen und wünschte gutes Gelingen bei der Bewältigung der künftigen beruflichen Herausforderungen.
Traditionsgemäß gestalten die Schüler das Programm der Abschlussfeier mit. In diesem Jahr stellte Absolvent Martin Bücheler aus Aulendorf-Blönried die Kalkulation einer Betriebsumstellung auf biologische Landwirtschaft vor. Er zeigte auf, dass eine Umstellung unter den derzeitigen Rahmenbedingungen durchaus wirtschaftlich positiv sei. Raphael Baumann aus Fronreute-Wiesenhofen berichtete aus seiner Wirtschafterarbeit und stellte Ergebnisse seiner Analysen vor. Durch kleinere und größere Verbesserungsmaßnahmen konnte er die wirtschaftlichen Ergebnisse des Betriebs in seiner Modellrechnung deutlich verbessern. Zum Ende der Veranstaltung fasste Gerold Netzer aus Kißlegg-Mangler die vergangenen drei Jahre Lern- und Bildungsarbeit zusammen und hob dabei die Notwendigkeit zur betriebswirtschaftlichen Analyse des eigenen Betriebes hervor. Sein Fazit: Die dreijährige intensive Ausbildung hat in vielfältiger Weise das Wissen und Können der zukünftigen Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter erweitert.

Danziger Klavierduo konzertiert im Alten Kloster Bad Saulgau

Am Sonntag, 10. April findet **um 19 Uhr** ein Konzert mit dem preisgekrönten „Danziger Klavierduo" im Alten Kloster Bad Saulgau statt.
Das Klavierduo Aleksandra Furmanska – Paulina Kuchniak wurde 2010 am Danziger Konservatorium gegründet und studiert derzeit in der Meisterklasse bei Yaara Tal & Andreas Groethuysen am Mozarteum in Salzburg.
Das mit zahlreichen Stipendien und internationalen Preisen ausgezeichnete Klavierduo nahm zwei Mal auch am Bad Saulgauer Meisterkurs mit dem Guarneri Trio Prag teil, wo es durch seine außergewöhnliche musikalische Reife und Gestaltungskraft auffiel. Zuletzt gewannen Aleksandra Furmanska und Paulina Kuchniak 2015 jeweils den Ersten Preis bei den renommierten Klavierwettbewerben für Klavierduos in Monte Carlo und in Padua. Zuvor waren die beiden Pianistinnen von Rom über Paris und Warschau bei etlichen anderen internationalen Wettbewerben erfolgreich.
Auf dem Programm des aufstrebenden jungen Klavierduos, das am Beginn einer erfolgreichen Karriere steht, sind Werke zu vier Händen von Mozart, Antonin Dvorak, Max Reger und Sergeij Rachmaninoff.
Der Eintritt zum Konzert ist frei; Spenden willkommen.

Absolventen der Fachschule für Landwirtschaft mit Landrat Harald Sievers und Albrecht Siegel, Leiter des Landwirtschaftsamts (oben rechts) *(Quelle Landratsamt)*

Volkshochschule Oberschwaben

vhs Aulendorf · Altshausen Bad Buchau · Bad Saulgau Bad Schussenried

MS-Office – Einsteigerkurs für Ältere
Im Kurs werden Grundkenntnisse im Umgang mit dem Computer vermittelt. Die Bedienung des Computers mit Maus und Tastatur wird erklärt. Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über typische PC-Programme einschließlich eines Internet-Programms. Das Kursbuch ist in der Kursgebühr enthalten.
Mi, 20.4.2016, 16.30 – 18.45 Uhr, 4 Nachmittage, 88326 Aulendorf, Hauptstraße 35, vhs im Schloss, Computerraum, 87,90 EUR, Z50105, Martin Matuttis

Einsteigerkurs Fotobearbeitung mit Gimp
Am Computer werden Fotos mit einem Bildbearbeitungsprogramm bearbeitet. Grundlegende Kenntnisse werden erläutert, um Bilder von einer Digitalkamera auf den Computer zu übertragen und die Bilder zu bearbeiten. Sie lernen beispielsweise Bilder zuzuschneiden, die Bildauflösung zu ändern und die Bilder zu speichern. Bitte mitbringen: Digitalkamera, USB-Stick und Schreibzeug. Kursunterlagen – das wichtigste in Kürze – werden am Kursende ausgeteilt.
Do, 21.4.2016, 17.00 – 19.15 Uhr, 3 Abende, 88326 Aulendorf, Hauptstraße 35, vhs im Schloss, Computerraum, 58,50 EUR, Z50166, Martin Matuttis

Wochenende – Schreibwerkstatt
Sie schreiben gerne oder wollen mit dem Schreiben beginnen? Dann sind Sie in der Wochenend-Schreibwerkstatt richtig! Im Laufe dieser Schreibwerkstatt verfassen und besprechen wir Texte wie kurze Prosastücke und Lyrik. Die Themen richten sich nach den Interessen und Wünschen der Teilnehmer. Die Schreibwerkstatt ermuntert Sie zum Aufspüren der eigenen Sprache und zum Experimentieren mit Themen und Schreibstilen. Interpretationen und kritische Besprechungen ermöglichen Ihnen den gegenseitigen Respekt vor den geschriebenen Texten.
Einzige Voraussetzung: Ihre Lust am Schreiben sowie dem Spaß, Ihr Geschriebenes anderen mitzuteilen. Sie erfahren außerdem, wie man mit Schreibblockaden umgeht, was

einen guten Text ausmacht, wie Sie ihn dramaturgisch gestalten und wo Sie Ihre Texte veröffentlichen können. Das Führen eines eigenen Internet-Blogs als eine Form der Veröffentlichung ist auch Thema der Schreibwerkstatt.
Sa, 23.4.2016, 14 – 18 Uhr und So, 24.4.2016, 14 – 18 Uhr, 88326 Aulendorf, Hauptstraße 35, vhs im Schloss, Burgzimmer 2, 32,00 EUR, Z20101, Dr. Bettina Fieber

Für Kursleiter: Geschichte und Gegenwart von Schloss Aulendorf
Kurse leiten unter Stuckdecken, die Geschäftsstelle der Volkshochschule Oberschwaben unterm Gewölbe: So kennen Kursleiter Schloss Aulendorf. Das Gebäude, in erster Linie Stadtverwaltung, blickt auf eine wechselvolle Geschichte zurück: Vor 800 Jahren wurde das Schloss errichtet und immer wieder erweitert und umgebaut und vereint deshalb verschiedene Baustile. Ein Museum für altes Spielzeug und klassizistische Kunst finden außerdem noch Platz in den historischen Mauern. Bei einer spannenden Führung erfahren Kursleiter viel über Geschichte und Geschichten rund um das Schloss. Treffpunkt zur Führung ist der Schlossinnenhof. Im Anschluss an die Führung treffen sich die Kursleiter mit der Leiterin Annabel Munding zum Austausch bei Gebäck und Kaffee. Dieses Angebot wird von der Stadt Aulendorf ermöglicht und richtet sich an Kursleiter sowie Mitarbeiter der Volkshochschule. Die Teilnahme ist kostenfrei. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl wird um verbindliche Anmeldung gebeten.
Sa, 23.4.2016, 14.00 – 17.00 Uhr, 88326 Aulendorf, Hauptstraße 35, vhs im Schloss, Kleiner Sitzungssaal, 0,00 Euro, Z60050, Annabel Munding

Nordic-Walking
Mo, 25.4.2016, 18.00 – 19.30 Uhr, 5 Termine, 88326 Aulendorf, Stadion SG, Lehmgrubenweg, 35,00 EUR, Z30222, Michael Epp

Präsentation von Bildern mittels PowerPoint
Der Diaprojektor hat ausgedient. Neue Techniken wie Beamer, die viel mehr Möglichkeiten bieten, kommen zum Einsatz. In diesem Kurs werden die verschiedenen Möglichkeiten für die Erstellung von Präsentationen behandelt, unter anderem mit dem Programm PowerPoint. Die Kosten für Kursunterlagen in Höhe von 10 € werden direkt im Kurs abgerechnet.
Di, 26.4.2016, 9.30 – 11.45 Uhr, 2 Vormittage, 6,0 UE, 88326 Aulendorf, Hauptstraße 35, vhs im Schloss, Computerraum, 39,10 EUR, Z50119, Josef Martin

Bitte melden Sie sich vor der Veranstaltung mit der Kursnummer bei der Volkshochschule an! vhs-Oberschwaben, Hauptstraße 35,
Telefon 07525/9239340,
Fax 07525/92393490,
www.vhs-oberschwaben.de,
info@vhs-aulendorf.de
Besuchen Sie uns
auf Facebook.

VERANSTALTUNGSKALENDER
vom 8. April bis 16. April 2016

Freitag, 08.04.16
19.30 AKA Tauschringtreff, Sozialstation Gute Beth (s. Bericht)

Samstag, 09.04.16
20.00 „NormaliDät“ Kabarett OigaArt, Schlossbrauerei (siehe Bericht)
20.00 „Heavens5“ live, Schlosskeller

Sonntag, 10.04.16
19.30 „Aus der Heimat und der Ferne“ Autorenlesung mit G. Rief-Mohrs und L. Kasper-Merbach, PSA, Vortragsra.

Montag, 11.04.16
14.00 Musiklesung mit Samuel Koch, Stadthalle (siehe Titel)

Dienstag, 12.04.16
19.00 Stammtisch für ehemalige Stadträte im Gasthaus Rad

Mittwoch, 13.04.16
19.00 BUND Infoabend, Gasthaus Rad (siehe Bericht)
19.30 Musikalischer Abendgottesdienst mit Christoph Zehendner, Evang. Thomaskirche (siehe Bericht)
19.30 „Erste Wildkräuter im Frühjahr“ Vortrag mit Irene Bänsch, Parksanatorium, Vortragsraum

Freitag, 15.04.16
19.30 „Mit Volldampf voraus“ mit dem Marinechor Aulendorf, Parksanatorium, Speisesaal

Samstag, 16.04.16
09.00 Kräuter- und Obsttag, Gärtnerei Leser (siehe Bericht)

Fußballspiele

Freitag, 08.04.2016, Schulsportplatz Schussenrieder Straße
17.00 SGA II – FV Ravensburg, Bezirks-FS (E-Junioren)

Freitag, 08.04.2016, Achstadion Blönried
18.00 SCB – SV Bergatreute (C-Juniorinnen)

Sonntag, 10.04.2016, Achstadion Blönried
11.00 SGBE – SGM Ablachtal 2 (B-Junioren)
13.15 SGBE – SV Sigmaringen (Herren 2)
15.00 SGBE – SV Sigmaringen (Herren 1)

Sonntag, 10.04.2016, Stadion Lehmgrubenweg
11.00 SGA – SGM FV RW Weiler/FC Scheidegg, Regionenliga (Frauen)
13.15 SGA II – SV Baindt II, Kreisliga B (Herren)
15.00 SGA – SV Baindt, Bezirksliga (Herren)

Freitag, 15.04.2016, Schulsportplatz Schussenrieder Straße
17.15 SGA II – SV Weissenau II, Kreisstaffel (E-Junioren)
18.30 SGA I – SV Weissenau I, Kreisstaffel (E-Junioren)

Samstag, 16.04.2016, Schulsportplatz Schussenrieder Straße
14.15 SGA I – TSB Ravensburg I, Leistungsstaffel (D-Junioren)
15.30 SGA I – SGM Blitzenr/Ebenw/Fleischw/Fronh. I, Leistungsstaffel (C-Junioren)
17.00 SGA 7er – FV Bad Waldsee 9er, Kreisst. (B-Juniorinnen)

Stadtführungen

Jeweils am 1. Samstag im Monat:
14.30 mit dem Heimat- und Museumsverein Traditio e.V. Treffpunkt am Schloßportal. Unkostenbeitrag 3,– Euro, ermäßigt 2,50 Euro, Mitglieder frei.

Führungen im Schloss und Museum

Jeweils donnerstags:
16.00 Treffpunkt Bürger- und Gäste-Info im Schloss, Ebene 2. Eintritt + 1 Euro.

Bürgermuseum im alten Kino (Schulgäßle)

Jeweils am 1. und 3. Freitag im Monat:
16.00 mit dem Heimat- und Museumsverein Traditio e.V. Umkostenbeitrag 3,– Euro, ermäßigt 2,50 Euro

Jeweils sonntags:
14 – 17 geöffnet, Führung auf Wunsch möglich

„Cafe Asyl“ – Helfen, Sprechen, Begleiten, Spielen, Basteln – für Einheimische und Asylbewerber

Jeweils samstags:
14.00 Jugendtreff/Osteria am Schlossplatz

TANDEM – Beratung nicht nur für Alleinerziehende

Jeden 1. Dienstag im Monat:
09.30 Jugendtreff, Schlossplatz

Kreuzbund-Gruppe Aulendorf

Jeweils donnerstags:
19.00 Gemeindehaus St. Martin, Kolpingstraße 4

Stadtseniorenrat – Sprechstunde für jedermann

Jeweils donnerstags:
10.00 Jugendtreff, Schlossplatz

Ausstellungen

„respekt*voll*erleben“ Fotoausstellung, Parksanatorium
„Urlaubsimpressionen“ Kunstausstellung, Schussental-Klinik

Austräger gesucht!

Für den **„Kath. Kirchenanzeiger"** suchen wir für einen Stadtbezirk **zuverlässigen** Austräger.

Weitere Infos unter Tel. 07525/522

KINDER-FUß-MESSTAGE

vom 11. bis 16.04.2016

– kostenlose Vermessung und Beratung
– Fußmesspass
– großer Malwettbewerb mit tollen Preisen

Schuhhaus Weber Henkel

Kolpingstraße 18
88326 Aulendorf
Telefon 07525/535

Anzeigen-Preise „aulendorf aktuell"

Ab dem **1. April 2016** gelten folgende Anzeigenpreise:

schwarz/weiß = 0,45 Euro/mm (Grundpreis)
farbig = 0,65 Euro/mm (Grundpreis)

Der Grundpreis bezieht sich auf 1spaltig (45 mm breit).

Mögliche Spaltenbreiten (max. Höhe = 275 mm):

1spaltig = 45 mm
2spaltig = 92 mm
3spaltig = 139 mm
4spaltig = 186 mm

Die Satzkosten bei gewerblichen Anzeigen werden in Absprache und nach Aufwand berechnet.

ROMAN VOGLER
Steinbildhauermeister

Hindenburgstraße 82 ▪ 88361 Altshausen ▪ Tel.: 07584/2334 ▪ info@romanvogler.de

- Grabdenkmale
- Brunnen
- Naturstein für Ihr Zuhause

Qualität und Design aus Naturstein

Näh-Ecke

Wolle - Stoffe -
Nähmaschinen - Kurzwaren

Nähmaschinenverkauf und Service aller Fabrikate

Regionalvertreter von:
BERNINA baby lock PFAFF

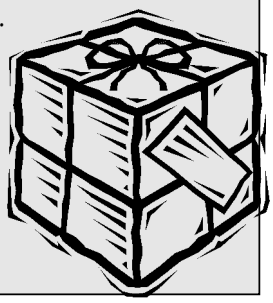
Hindenburgstr. 1 I Bad Saulgau I Tel.: 07581 9005213 I www.naeh-ecke.de

Eine tolle Idee – Das Geschenkabo!

Es soll immer an Sie erinnern, von guter Qualität sein, Freude bereiten und dazu noch preisgünstig sein?

„aulendorf aktuell"

Schenken Sie Ihren Verwandten, Bekannten und Freunden ein Jahresabonnement.
Es kostet nur 19,50 Euro
und schenkt 52 mal Freude.



Und es geht ganz einfach:
Bei der Druckerei Marquart erhalten Sie einen Gutschein zum Verschenken.

Wir führen für Sie sämtliche Holzbauarbeiten aus

Wellhaf GmbH

88284 Wolpertswende
Segelbacher Str. 25

Tel. 07502/1324
Fax 07502/92042
Internet: www.woellhaf.de
E-Mail: woellhaf@t-online.de

- Zimmerei
- Innenausbau
- Dachdeckerarbeiten
- Dachfenster
- Wärmedämmung Dach
- Holzhäuser
- Dachsanierung
- Dachgauben
- Aufstockungen
- Asbestsanierung
- Schneefangsystem

Amtl. MPU o. ETG mögl. 01724125611

PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE
... weil Sprache einfach wichtig ist!

Beatrix Jäschke
Tel. 07525/91 13 82

Therapie von Sprech-, Sprach-, Stimm- und Schluckstörungen

Ihre logopädischen Praxen am Ort!

Termin nach Vereinbarung
Hauptstraße 102
88326 Aulendorf

Praxis für Logopädie
Nathalie Lupberger

[logo'pɛɐdiɐ]
LUPBERGER

Tel. 07525/91 13 80

Direkt vom Hof

bestellen sie jetzt Ihr Rindfleisch direkt vom Hof.

Wir bieten an 5 Kg Mischpakete
10 Kg Mischpakete
wir freuen uns auf Ihre Bestellung

Multerhof, 88326 Aulendorf
01608574204, info@multerhof.de

Containerdienst Tel. 07525 92110
Wertstoffhof Aulendorf:
Di bis Fr 13.30–16.30 Sa 9.30–12.30

Heydt

Wir haben für Sie am Lager:
Humus, Kies und Splitt sowie
Rindenmulch für Ihren Garten!

Achtung !!! Achtung !!! Achtung !!!

Der „aulendorf aktuell“-Abo-Preis erhöht sich ab dem 1. April 2016 auf jährlich 19,50 Euro

Salzbrunn

Garten- und Landschaftsbau

Salzbrunn GbR · Am Bächle 17 · 88326 Aulendorf
Telefon 07525/502 · Telefax 07525/2457
www.salzbrunn-aulendorf.de

Auto Beck

DAIHATSU

Ford

Wir verkaufen Ford, Daihatsu und Gebrauchtwagen (alle Marken)

Wir sind die Profis und für Sie da!

Kornhausstraße 4
88326 Aulendorf
Telefon 0 75 25/84 05
Telefax 0 75 25/89 50
Mobil 01 71/3 14 35 48
Beck@autobeck.de

Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Ganz nach Ihrem Geschmack!

Druck | Präzision | Perfektion

Wir bieten Offset- & Digitaldruck in brillanter Qualität!

In sämtlichen Formaten, Formen, Auflagen und auf allen Papierarten!

Druckerei Marquart GmbH
Satz · Druck · Verarbeitung

Saulgauer Straße 3 · 88326 Aulendorf
Telefon 0 75 25/522 · Fax 0 75 25/547
e-mail: info@druckerei-marquart.de

Ob Wohnhaus oder Gewerbeobjekt – mit uns bauen Sie schlüsselfertig!

T 07525 3230960
www.buffler-bau.de

BUFFLER
WOHN- UND GEWERBEBAU GMBH

Lebensräume zum Festpreis.

SCHREINEREI
JOSEF BÜCHELER

Massivholzmöbel, Parkettböden
Parkettrenovierungen, Treppenrenovierungen
Haustüren, Innentüren

Josef Bücheler
Telefon 07525 / 922169 www.schreinerei-buecheler.de

PROBLEME???

Wir haben die Lösung!

Günstig - kompakt - schnell!

Egal wo gekauft!

www.ep-geiger.de

TV-HIFI-SERVICE-WERKSTATT

EP:Geiger
Kornhausstraße 3 · Aulendorf
Telefon 07525/8288

Goldankauf

Zahn-Bruchgold, Schmuck, Silber, Uhren, Münzen, Orden,
bei **Wirbel's Haare & Mehr**
Hauptstr. 103, Aulendorf
jeden Donnerstag 15 – 17.30 Uhr
H. Ege, Tel. 07391/71349

Großer historischer Handwerkertag 10.04.

Oberschwäbisches Museumsdorf
Kürnbach

www.Museumsdorf-Kürnbach.de · Telefon 07583 942050
Griesweg 30 · 88427 Bad Schussenried-Kürnbach

- Saatkartoffel versch. Sorten
- Steckzwiebel

Qualität zum fairen Preis!

Huchlers BauFachMarkt
Alles für Handwerk, Heim u. Garten
Rugetsweilerstr. 20 • 88326 Aulendorf
Telefon 07525/9224-0 • Fax 9224-50

- Neu- und Gebrauchtfahrzeuge
- Autovermietung
- Kfz - Reparaturen aller Art
- TÜV - Abnahme im Hause
- Abschleppdienst
- Unfallinstandsetzung
- Finanzierung / Leasing

OPEL Autohaus FIRLEY

Alte Kiesgrube 10 · 88326 Aulendorf
Tel. 0 75 25/92 35-0 · Fax 0 75 25/92 35-10
e-mail: autohaus-firley@t-online.de
www.autohaus-firley.de